Gesucht:
Vertriebsprofi (m/w/d)
Achtung:
Die gesuchte Person weiß, wie man Anzeigen verkauft und macht von ihrem Wissen Gebrauch!
Sachdienliche Hinweise und Bewerbungen bitte an: Teutrine Medien & Consulting
Marketa Teutrine | Telefon 05231-927070
www.teutrine.de

Jul | 23

SennePlus

Schlangen • Bad Lippspringe

Teutrine Medien & Consulting • Telefon 05252-9154640 • anzeigen@senneplus.de • redaktion@senneplus.de • www.senneplus.de

Schlangens neuer digitaler Radweg - Ausflug für Klein und Groß:

Erste Erlebnisstation mit Tierskulpturen vorgestellt

(dr) Fahrradfahren ist im Trend. Zum einen schont es die Umwelt, wenn man das Fahrrad anstatt des Autos nimmt, um beispielsweise zur Arbeit zu fahren oder um Kleinigkeiten einzukaufen und zum anderen macht Fahrradfahren natürlich auch noch Spaß. Wer diesen Spaß gerne in Form von kurzen oder langen Radtouren in seiner Freizeit erlebt, der wird an Schlangens neuer Radroute, die am Sonntag, den 17. September eröffnet wird, seine helle Freude finden. Besonders für Familien ist die neue Route gedacht, die mit ihren Themen Landschaftswandel und Nachhaltigkeit an sieben Erlebnisstationen sowohl für die Kinder als auch für die Eltern immer etwas anderes zum Entdecken parat hält.

Die erste dieser sieben Erlebnisstationen, welche sich auf dem Gelände des alten Friedhofs an der Schützenstraße befindet, wurde am 5. Juni von der Gemeinde Schlangen, dem Naturpark Teutoburger Wald/ Eggegebirge und der evangelischen Kirche vorgestellt. Neben Bürgermeister Marcus Püster, Birgit Hübner (Geschäftsführerin Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge), Gisela Klöpping und Sigrid Ryndycz (beide Kirchenvorstand der evangelischen Kirchengemeinde Schlangen) waren auch Klimaschutzmanager Henning Schwarze und nicht zuletzt Bildhauer Raphael Strauch vor Ort.

Die Skulpturen hat der Künstler Raphael Johannes Strauch (vorne links) gefertigt. Mit dabei beim Aufstellen (von links) Birgit Hübner (Geschäftsführerin des Naturparks Teutoburger Wald/Eggegebirge), Sigrid Ryndycz (Kirchenvorstand), Klimaschutzmanager Henning Schwarze, Gisela Klöpping (Kirchenvorstand) und Bürgermeister Marcus Püster.

Vier Tierskulpturen, die Raphael Strauch aus Betonguss gefertigt hatte, sind das Highlight dieser ersten Erlebnisstation: ein Igel, eine Weinbergschnecke, ein Spatz sowie ein Maulwurf. „Die Tierskulpturen sind zum Anfassen gedacht und kindgerecht, ohne scharfe Kanten gefertigt.“, betont der Bildhauer und fügt hinzu: „Die Tierskulpturen sind äußerst robust. Kinder dürfen gerne an ihnen herumklettern oder an ihnen spielen. Dafür sind sie ja gedacht. Neben der Robustheit war mir bei der Fertigung der Skulpturen besonders wichtig, dass ich eine möglichst realistische, artspezifische Darstellung der Tiere erreiche.“

Fortsetzung auf Seite 4

Bei uns wird Ihre Küche zum Herzstück für Zuhause - ganz gleich ob kreativ, einzigartig und zeitlos!

Handwerker-Rundum-Service-Paket

Geplant wird ganz individuell: mit Kompetenz, Sachverstand und einem guten Ohr für Ihre Wünsche und Bedürfnisse.

KÜCHEN Linie 7

Inh. Peter Brockmeier
Detmolder Str. 137 • BaLi

Mo. bis Fr. 10:00 - 18:30 Uhr
Samstag 10:00 - 14:00 Uhr

www.kuechen-linie7.de

Newsletter und Klimapräsentationen auf der Gemeindeseite verfügbar

(ph) Auf der Internetseite der Gemeinde Schlangen kann man sich ab sofort für einen Newsletter anmelden, der die Einwohner der Sennegemeinde regelmäßig mit Informationen aus den Bereichen Klimaschutz, Energie und Umwelt versorgt.

Alle paar Wochen wird dafür eine Mail mit den wichtigsten Informationen verschickt. Außerdem stehen dort ab sofort auch verschiedene Präsentationen von mehreren Klimaveranstaltungen als Download zur Verfügung. So lassen sich hier beispielsweise im Nachgang Informationen zum „Selfmade Strom vom Firmendach“ oder etwas über hauseigene PV-Anlagen und Wärmepumpen nachlesen.

www.gemeinde-schlangen.de/Klimaschutz

Wir sind für Sie da, ein Anruf genügt & wir helfen!

Fenster • Haustüren
In Kunststoff + Aluminium
preiswert + direkt vom Hersteller
R. + R. Wulfkuhle GmbH
Lindenstr. 93 • 33189 Schlangen
05252/8034 • www.wulfkuhle.de

Barankauf Gold & Silber
SCHMUCK • MÜNZEN • BESTECK
ZAHNGOLD + ALTGOLD
auch mit Zähnen
Kristallgalerie & Schleiferei Nehlert
Arminiusstr. 8 Bad Lippspringe

Diakonie Schlangen
Pflegeteam der ev.-ref. Kirche
„Dienst am Menschen - Diakonie“
Wir sind für Sie da!
97 37 00

Tobias Schwanitz
Meisterbetrieb Heizung-Sanitär
05252 9157844
www.schwanitz-heizung.de

SenneMedia
Werbeagentur & Verlag
der Teutrine Medien & Consulting
redaktion@senneplus.de
www.senneplus.de

Die Schlosserei
horstmann stahltechnik
Tel. 0 52 52 / 930 318
www.dieschlosserei.com

Fahrräder - Rasenmäher
NIGGEMEIER
BERATUNG · VERKAUF · REPARATUR
Sie erreichen uns unter Telefon 05252 - 50779

T. und C. Schulte
Garten- und Landschaftsbau
Telefon: 05252 976015
Paderborner Str. 58 • 33189 Schlangen • kontakt@garten-schulte.de

LÜNING Bestattungen
Inh. Jürgen Lüning
Wir sind an jedem Tag rund um die Uhr erreichbar
0 52 52 - 82600 oder - 98510
Lüning Bestattungen • Raiffeisenstraße 1 • 33189 Schlangen

VON RÜDEN GmbH
Daten- und Kommunikationstechnik
Ihr Systemhaus für EDV und Telefonie
BERATUNG • SERVICE • VERKAUF
Computer • Notebook • Netzwerk • Telefonie • Cloud-Office 365
Königsberger Str. 25 • Bad Lippspringe
Tel.: 0 52 52 - 839 936 0
info@vonrueden-dkt.de•www.vrdkt.de

HEGGEMANN
Zertifizierter Miele-Kundendienst
ELEKTRO
KUNDENDIENST
ELEKTROHAUSGERÄTE
GEWERBEGERÄTE
ELEKTROANLAGEN
Am Vorderflöß 25a • Bad Lippspringe
E-Mail: info@elektro-heggemann.de
www.elektro-heggemann.de
Telefon: 05252 - 50616

Ihr Versicherungspartner vor Ort:
Subdirektion Rüdiger Röhl
Tel 05252 53187, ruediger.roehl@ergo.de
ERGO

OPTIK – UHREN
Vollmer
Inh. Claudia Heinemann
150 Jahren
OPTIK | UHREN | SCHMUCK
Das Leben ist blendend, man muss es nur durch die richtige Brille sehen!
Paderborner Straße 1 | 33189 Schlangen | Telefon 0 52 52 - 97 31 93 | www.optik-vollmer.de

Natur-, Klima- und Artenschutz in der Gemeinde

Projektgruppe des Gymnasiums Theodorianum befasst sich mit Klimapfad

(ph) Im Rahmen einer Projektwoche am Gymnasium Theodorianum in Paderborn hat sich eine Gruppe von Schülern unter dem Titel „17 Ziele, 17 Botschafter“ mit den Inhalten des Klimapfades beschäftigt, der vor einigen Wochen am Schlänger Bach eröffnet wurde.

Dabei hat Klimaschutzmanager Henning Schwarze die 20 Schüler, darunter auch manche aus der Ukraine, beim Pfad herumgeführt und einige Dinge erläutert. Im Anschluss sah man sich noch einen Film über Klimaschutz im Bürgerhaus an und diskutierte zusammen diverse das Thema betreffende Punkte.

Die Projektgruppe stellte am Ende der Woche ihre Ergebnisse in der Schule vor und bildete den Klimapfad mittels der auf Papier gedruckten Plakate nach, wozu man allen Interessenten die Inhalte noch einmal näher erläuterte.

Fotos: Henning Schwarze

Naschgarten auf dem alten Friedhof eröffnet

(ph) Der Arbeitskreis Nachhaltigkeit hat auf dem Gelände des Parks beim alten Friedhof einen Naschgarten eröffnet, der für alle Bürger frei zugänglich ist. Jeder darf sich an diesem beteiligen. Wer möchte, kann also sein Gartenwerkzeug schnappen und sich auf dem Beet sowohl um die bereits bestehenden Pflanzen kümmern, als auch eigene Ideen mit einbringen. Ein Wasserfass befindet sich zur Pflege ebenfalls vor Ort.

Klappt alles wie geplant, dann wachsen im Spätsommer neben anderen Gemüsesorten hunderte gelber Wildtomaten, die dann von den Bürgern gegessen werden dürfen. Neben diesen soll es auch Beerensträucher, Kürbisse, Knollen, Kartoffeln, rote Beete, Zitronenmelisse und Minze geben.

Der Ort ist eine Anlehnung an die früher üblichen Flächen in Dörfern (Allmenden), die von der Allgemeinheit genutzt worden sind. Zudem soll er als Motivation und Inspiration für die häusliche Gartenarbeit verstanden werden. Der Arbeitskreis ist gespannt, ob das Experiment gelingt und hofft auf einen sorgsamen Umgang mit Pflanzen und Tieren.

Haase
BESTATTUNGEN
Eigene Abschiedsräume
Schützenstr. 1 • Schlangen
Telefon 0 52 52 - 88 25

Refill-Stationen gegen die Hitze in ausgewählten Geschäften

(ph) Wo man als Radfahrer oder Spaziergänger demnächst Sticker mit der Aufschrift „Refill-Station“ findet, hat man die Möglichkeit, seine Trinkflasche kostenfrei auffüllen zu lassen.

Aktuell beteiligen sich beide Apotheken, das Fahrradhaus Leimkühler, die Volksbank und Optik Uhren Vollmer an der Aktion und bieten solch eine Station an. Angesichts der Wärme, die mit fortschreitendem Klimawandel ein immer größer werdendes Thema wird, soll das ein Schritt gegen gefährliche Folgen einer Überhitzung darstellen. Insbesondere die ältere Bevölkerung soll mit der Idee unterstützt werden.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Matthias Teutrine
- Druck u. Verlag
Denkmalstr. 11
32760 Detmold
Tel.: 05231 - 927070
info@teutrine.de
www.teutrine.de

SenneMedia

Paderborner Str. 15
33189 Schlangen
Tel.: 05252 - 9154640

Redaktion:

Markéta Teutrine (mt) (V.i.S.d.P.)
Tom Flügge (tf)
Dennis Roger (dr)
Phil Hänsgen (ph)

redaktion@senneplus.de
www.senneplus.de

Anzeigen:

Susanne Rößler
Tel.: 0176 - 48091869
sr@teutrine.de
anzeigen@senneplus.de

**Hier könnte Dein Name stehen! Interesse?
Ruf an: 0176 - 18800800**

Satz und Layout:

Jeanette Riedel
j.riedel@teutrine.de

SenneMedia
Werbeagentur & Verlag der Teutrine Medien & Consulting
Grafik & Design • Druck
Internet • SocialMedia
PR & Text • Foto & Video
www.SenneMedia.de

Erlebnisstation

Fortsetzung von Seite 1

Die detailgetreuen Skulpturen sollen sowohl den Kindern als auch den Eltern die vier Tiere, deren Lebensweise sowie die Themen Gefährdung und Artenschutz der Tiere näherbringen. Dafür werden neben den Skulpturen zusätzlich auch farbige Informationstafeln aufgestellt.

Darüber hinaus wurde die neue Familienradroute, die auch in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Nachhaltigkeit entstand, im Rahmen der touristischen Neuausrichtung der Gemeinde Schlangen mit der LTM GmbH als digitale Radroute eingerichtet. Man kann sich also mit dem Handy über die Gesamtstrecke von 16 km an der Radroute entlangführen lassen. Das gesamte Projekt kostet etwa 25.000 Euro und ist zu 100 Prozent EU-finanziert.

Hintergrundinformation zum Bildhauer Raphael Strauch:

Der Bildhauer Raphael Strauch hat seit 1992 seine eigene Werkstatt für Bildhauerei und Restaurierung in Willebadessen. Dort führt er neben Arbeiten für öffentliche und private Auftraggeber auch Arbeiten für die Denkmalpflege aus. Eine Herzensangelegenheit ist für Raphael Strauch aus Willebadessen der Schutz der heimischen Tier- und Pflanzenwelt. Auf den Tierschutz möchte er auch mit seinen auf der Landesgartenschau in Höxter ausgestellten Tierskulpturen mit dem Titel „Demonstrationszug der Tiere“ aufmerksam machen. Außerdem betreibt der Künstler privat eine Auffangstation für Wildvögel und Igel.

Projektideen gesucht

für LEADER und GAK-Kleinprojekte in der Region Senne³

Es geht los! Ab sofort können Förderanträge für LEADER und die GAK-Kleinprojekte 2023 bei der LEADER-Region Senne³ eingereicht werden.

Privatpersonen, Vereine/Institutionen, Kommunen sowie in Einzelfällen auch Unternehmen aus der Stadt Bad Lippspringe und den Gemeinden Hövelhof und Schlangen sind ab sofort aufgerufen, ihre Projektideen aus den Themenbereichen Natur- und Umweltschutz, Umweltbildung, Heimat, Jugend, Soziales, Landwirtschaft, Digitales, Wirtschaft, Ehrenamt, Mobilität und Infrastruktur in der Geschäftsstelle der LAG Senne³ einzureichen. „Wir freuen uns auf zahlreiche kreative Ideen aus der Bevölkerung, mit denen wir die Region zukunftsfähig aufstellen können“, betonen die Regionalmanagerinnen Helena Kottowski und Kathrin Hunstig-Bockholt. Über das europäische Förderprogramm LEADER können innovative Projekte mit 70 % gefördert werden. Die Auswahl der Projekte erfolgt anhand einer Projektbewertung, die das LAG-Auswahlgremium in regelmäßigen Abständen vornimmt.

Darüber hinaus haben LEADER-Regionen in NRW die Möglichkeit, aus dem „Sonderplan der Gemeinschaftsaufgabe für Agrar- und Küstenschutz“ (GAK-Sonderplan) Fördermittel zu beantragen, die für die Umsetzung sogenannter Kleinprojekte genutzt werden können. Für die Projektträger dieser investiven Maßnahme bieten die Kleinprojekte eine rasche und unkomplizierte finanzielle Unterstützung, da die Abwicklung direkt über das Regionalmanagement erfolgt. „Die Mittel für die Kleinprojekte sind in diesem Jahr auf eine Fördersumme von 133.000 Euro begrenzt. Je nach Anzahl der eingehenden Projektanträge kann es daher sein, dass nicht alle Anträge berücksichtigt werden können“, so die Regionalmanagerinnen. Die Förderquote bei den GAK-Kleinprojekten liegt bei 80 %. Alle Anträge werden auch hierbei nach einer Bewertungsmatrix beurteilt, die besten Projekte erhalten den Zuschlag.

Im Internet (siehe Adresse unten) finden Interessierte alles Wissenswerte rund um die Beantragung von LEADER- und GAK-Kleinprojekten sowie verschiedene Formulare, die zur Beantragung der Fördergelder benötigt werden. Für weitere Informationen und Fragen rund um die Antragstellung stehen die Regionalmanagerinnen Helena Kottowski und Kathrin Hunstig-Bockholt unter 05252 / 26-225 oder -226 sowie per E-Mail an info@sennehoch3.de gerne zur Verfügung.

Die wichtigsten Informationen zu den beiden Fördertöpfen:

LEADER-Projekte

- Es handelt sich um innovative und kreative Projekte.
- Die minimale Fördersumme bei privaten Antragstellern beträgt 1.000 Euro, die maximale Fördersumme 250.000 Euro
- Antragsteller können Privatpersonen, Vereine/Institutionen, Kommunen sowie ggf. Unternehmen sein.
- Das Projekt muss in die Regionale Entwicklungsstrategie der LEADER-Region Senne³ eingeordnet werden.
- Der Fördersatz beträgt 70 %. Die restlichen 30 % muss der Antragsteller als Eigenmittel aufbringen, ggf. ist die Einbringung von Eigenleistung möglich.
- Projektanträge können in den kommenden Jahren fortlaufend eingereicht werden.

GAK-Kleinprojekte

- Es handelt sich um eine investive und schnell umsetzbare Maßnahme.
- Die Gesamtprojektsumme darf 20.000 Euro nicht überschreiten.
- Antragsteller können Vereine/Institutionen und Kommunen sein.
- Das Projekt muss in die Regionale Entwicklungsstrategie der LEADER-Region Senne³ eingeordnet werden.
- Der Fördersatz beträgt 80 % (max. Fördersumme demnach 16.000 Euro) – die restlichen 20 % muss der Antragsteller als Eigenmittel aufbringen, ggf. ist die Einbringung von Eigenleistung möglich.
- Projektanträge für das Jahr 2023 können bis zum 13.08.2023 eingereicht werden. Später eingehende Anträge können in diesem Jahr nicht mehr berücksichtigt werden.
- Kleinprojekte müssen innerhalb des bewilligten Kalenderjahres spätestens bis zum 15.12. umgesetzt und mit dem Regionalmanagement abgerechnet werden.

LEADER-Region SENNE 3

Ab sofort können Förderanträge für LEADER und die GAK-Kleinprojekte 2023 bei der LEADER-Region Senne³ eingereicht werden!

www.bad-lippspringe.de/bali/aktuelles/LEADER/sennehochdrei.index.php

Handballwoche Schlangen bietet viele Höhepunkte

(ph) Die Handballwoche in Schlangen hat mit ihrem bunten Programm rund um den Handballsport über vier Tage zahlreiche Gäste angezogen. Besondere Höhepunkte waren beide Konzerte am Freitag-, und Samstagabend, die mit Rock- und Popnummern der Menge einheizten.

Dabei legte die Gruppe „DIKK Dynamite & The Crackers of Love“ vor, welche mit Covern von bekannten Rocknummern aus den 80er und 90er Jahren überzeugen konnte. Hits von Größen wie ACDC, Metallica oder Bon Jovi ließen Herzen von Rockfans höher schlagen. Die fünfköpfige Gruppe aus Bad Lippspringe und Paderborn war zum ersten Mal auf der Handballwoche und wurde eingeladen, da Carsten Lüning, Abteilungsleiter Handball beim VfL Schlangen, selbst schon musikalisch mit einem Teil der Band Kontakt hatte. Zudem kommt Bassist Thorsten Quest aus Schlangen. Ihr mitgebrachtes Portfolio ließ vor allem die ältere Generation in ihre musikalische Jugend eintauchen, konnte aber durch zeitlose Klassiker auch viele jüngere Leute ansprechen.

Neben den Konzerten besuchten über die Tage schätzungsweise 3.000 Gäste auch mehrere ausgetragene Handballturniere und genossen an Würstchen- und Bierbude sowie dem altbekannten und beliebten Süßigkeitenstand die Veranstaltung. Besonders der Familientag mit Hüpfburgen, Kinderschminken und einer Handball-Olympiade erfreute sich erneut großer Beliebtheit. Aber auch das Hobbyturnier am Mittwoch war mit 15 teilnehmenden Teams gut gefüllt.

Die Resonanz war super und am Ende konnte sich das Team „Luftdichte Berliner“ über den Sieg freuen.

Siegerteam des Hobbyturniers. Foto: VfL Schlangen

Lüning ist trotz organisatorischer Schwierigkeiten im Vorfeld sehr zufrieden mit der Woche: „Wir mussten viel umplanen und über 200 Stunden mit der Gemeinde verhandeln, wo wir unsere Container aufstellen, damit die Feuerwehrzufahrt für angrenzende Schulen frei bleibt. Das hatte erhöhte Kosten und kleinere Zelte zur Folge. Nichtsdestotrotz bin ich von der Woche begeistert und wir können auf eine einmalige Veranstaltung im Handballkreis Lippe zurückblicken.“ Zusätzlich bedankt er sich bei den über 100 ehrenamtlichen Helfern, welche die Veranstaltung erst möglich gemacht haben.

Am Donnerstagabend probierte man beim Handball-Dart schließlich noch eine Mischung der beiden Sportarten aus, wobei man mit Klettverschluss versehende Bälle auf eine übergroße Dartscheibe werfen musste.

Das Damenturnier am Folgetag mit zumindest drei Gastmannschaften aus Lemgo, Schloß Neuhaus und Cappeln-Großenaspe konnte so immerhin ein paar spannende Partien bieten.

Auch das Herrenturnier am Samstag bestand aus vier Mannschaften. Neben zwei eigenen Teams traten noch Schloß Neuhaus und die am Ende siegreichen Augustdorfer an. Die gesamte Beteiligung zeigt gut eine momentan schwindende Anzahl an Teams regionaler und lokaler Handballmannschaften auf. Auch deswegen ist die Handballwoche weiterhin etwas Besonderes im Kreis Lippe.

Zum Abschluss der Woche gab es dann am Samstagabend den Auftritt von der Band „Weekender“, die sich in der Form erst vor zwei Jahren während der Coronapandemie gegründet hat. Die fünf Mitglieder können aber allesamt auf mindestens 15 Jahre Bühnenerfahrung zurückblicken. Gitarrist und Sänger Manuel Wille kommt aus Bad Lippspringe und hat sich auf den Auftritt sehr gefreut: „Hier auf der Handballwoche gefällt mir besonders das gemischte Publikum, welches immer in der Nähe der Bühne ist. Wir haben neben Hochzeiten und Feiern auch schon in Bad Lippspringe auf dem Parkfestival oder in Delbrück auf dem Katharinenmarkt gespielt und wollen mit massentauglicher Musik in Zukunft noch öfter auf größere Bühnen.“ Gespielt wurden berühmte Stücke aus Pop, Rock und Alternative von den 80er Jahren bis heute. Dazu zählen beispielweise Songs von den Black Eyed Peas, Red Hot Chili Peppers, A-ha oder auch passend zum Bandnamen The Weeknd, die aber allesamt eine leicht rockigere Note von der Gruppe erhalten haben. Besonders ist hierbei auch der dreistimmige Gesang, wie Wille hervorhebt, wobei sowohl er selbst, Andrea Bullmann als weibliche Stimme und auch Schlagzeuger Erik Schiermeyer dazu beitragen. So endete die Handballwoche in einer gelösten Stimmung und mit einem intensiven Konzert, da „Weekender“ so lange spielte, wie es nur ging.

Nun heißt es wieder ein Jahr warten, bis die Lipper erneut in den Genuss der nächsten Schlänger Handballwoche kommen dürfen.

Was bedeutet Taekwondo eigentlich übersetzt? „Tae“ bedeutet „im Sprung treten“, „Kwon“ heißt „Faust“ und „Do“ bedeutet „der Weg“ bzw. „die Kunst“.

Charyot! Taekwondo bei den Sportfreunden Oesterholz-Kohlstädt

(dr) „Charyot! Kyong-nye! Junbi!“, schallt es jeden Montag durch die Strothetalhalle in Kohlstädt. Denn dann findet immer von 17:00 bis 18:15 Uhr das Taekwondo-Training der Sportfreunde Oesterholz-Kohlstädt statt. Die drei Begriffe aus dem Koreanischen, die ‚Achtung‘ (Charyeot), ‚sich verbeugen‘ (Kyong-nye) und ‚Achtungstellung‘ (Junbi) bedeuten, sind Teil der traditionellen Begrüßung zu Beginn des Taekwondo. Die Kampfkunst hat ihren Ursprung in Korea. Sie ist schon über 2000 Jahre alt und zählt seit dem Jahr 2000 auch zu den olympischen Sportarten.

Beim Taekwondo der Sportfreunde Oesterholz-Kohlstädt wird ‚Poomse‘ trainiert. So nennt man bei der koreanischen Kampfkunst eine der Varianten des Taekwondo. An dem Training nehmen derzeit regelmäßig 20 Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 16 Jahren teil.

Während unseres Besuchs beim Taekwondo-Training der Sportfreunde übten die Kinder, von denen die meisten gerade erst ein paar Wochen oder Monate dabei sind, zunächst die Grundtechniken. Dabei wurden für ein paar Minuten die gleiche Stellung und der gleiche Tritt trainiert, jedoch nicht wild durcheinander, sondern geordnet. Dazu stellten sich die jungen Taekwondo-Schülerinnen und -Schüler in Reihen auf und bewegten sich pro Tritt einen Schritt nach vorne durch die Halle. Die Tritte wurden von allen parallel auf einen koreanischen Kommandoruf des Trainers hin durchgeführt, auf den die Kinder ebenfalls mit einem Kampfschrei antworteten. Diese Übung lief also, wie schon das Aufwärmen, sehr diszipliniert ab, gleichzeitig hatten die Kinder aber auch sichtlich Spaß an der Sache. Dafür und natürlich auch dafür, dass die Übungen korrekt ausgeführt werden, sorgt das erfahrene Trainerteam bestehend aus Ronny Weingartz, Claudia Günther und Michael Prasse. Alle drei Trainer verfügen über mehr als 25 Jahre Erfahrung im Taekwondo.

Ronny Weingartz hat seinen ersten schwarzen Gürtel (DAN) 1996 bestanden und ist mittlerweile mehrfacher DAN-Träger und Prüfer in diversen Kampfkunstarten. 1988 fing er mit der koreanischen Kampfkunst Taekwondo an und ist seit 1993 Trainer. Er erklärt: „Wir möchten hier den Kindern unter anderem auch Selbstbewusstsein verschaffen und ihnen gleichzeitig respektvollen Umgang mit anderen Menschen beibringen. Dazu ist Taekwondo sehr gut geeignet.“ Darüber hinaus erlernen die Kinder auch Körperbewusstsein, denn Geschmeidigkeit in der Bewegung, Körperbalance, Reflexe und Auge-Hand-Koordination sind wichtige Faktoren, die es bei der Kampfkunst zu meistern gilt. Diese kommen dann bei den kraftvoll und gleichzeitig elegant aussehenden Tritten zum Tragen. „Taekwondo ist besonders bekannt für seine verschiedenen schnellen und dynamischen Fußtechniken, wie zum Beispiel Drehtritte und Sprungtritte“, betont der Taekwondo-Trainer der Sportfreunde.

Nach dem Üben der Grundtechniken führten die Kinder noch eine Partnerübung, das so genannte Ilbo-Taeryon, aus. Dies ist ein abgesprochener Kampf zu zweit, bei der die Angriffstechnik immer die gleiche ist. Die Aufgabe des Verteidigers besteht darin, mit seinen verschiedenen erlernten Grundtechniken auf den Angriff zu reagieren und diesen abzuwehren. Zum Ende des Trainings durften sich dann die Taekwondo-Schülerinnen und -Schüler noch in einem Kampf mit dem Trainer Michael Prasse messen. Sowohl bei den Partnerübungen als auch beim abschließenden Kampf steht selbstverständlich im Vordergrund, dass niemand den anderen wirklich verletzt und natürlich die Zielgenauigkeit sowie Abstandsgefühl. Deshalb wird bei Vollkontakt auch entsprechende Schutzausrüstung getragen. Dazu Ronny Weingartz: „Beim Taekwondo muss man auf die richtige Geschwindigkeit und den richtigen Abstand achten, mit der ein Angriff durchgeführt wird. Außerdem ist die richtige Fußtechnik wichtig und zu wissen, zu welcher Seite man je nach Angriffs- und Verteidigungsart ausweicht. Später, bei fortgeschrittenem Training ist es nur noch eine Reaktion des Körpers ohne dabei nachdenken zu müssen.“

Die Teilnahme am Taekwondo in Kohlstädt ist ab ca. 6 Jahren möglich. Interessierte Kinder, Jugendliche oder auch Erwachsene jeden Alters können gerne mit Ronny Weingartz unter der E-Mail ronny-weingartz@gmx.de Kontakt aufnehmen und sich zum Probetraining anmelden. Wenn Erwachsene hinzukommen, würde das Trainerteam die Gruppe gegebenenfalls nach Alter aufteilen. In den Schulferien pausiert der Kurs zwar, aber danach sind Neuanmeldungen herzlich willkommen.

Lüning Bestattungen
Inh. Jürgen Lüning
0 52 52 / 8 26 00
0172 / 66 59 086
Wir sind für Sie an jedem Tag im Jahr zu jeder Tages- und Nachtzeit erreichbar

LÜNING Bestattungen
Raiffeisenstr. 1
33189 Schlangen

Aufstieg in die Bezirksliga:

B-Jugend JSG Schlangen krönt grandiose Saison

Klarer Pokalerfolg, Meister mit weitem Abstand und Hammertorverhältnis von 132:4 und jetzt der Aufstieg: Mehr geht nicht. Nach drei Siegen in drei Spielen hat die B-Jugend der JSG Schlangen-Oesterholz-Kohlstädt auch den Aufstieg in die Bezirksliga perfekt gemacht. Die abschließende 0:1 Niederlage gegen den Mitaufsteiger SC Halle tat dem Jubel nach dem Abpfiff am Mittwoch auf dem Rennekamp in Schlangen keinen Abbruch.

Mannschaft und Trainerteam der JSG Schlangen B-Jugend feiern den Aufstieg in die Bezirksliga, den sie nach drei überzeugenden Siegen vorzeitig erreicht haben.

Den Auftakt machte die B-Jugend mit einem überzeugenden 4:0-Sieg gegen die JSG Suttrop. Diesem folgte ein knapper 1:0-Auswärtssieg gegen die JSG Stukenbrock. Den endgültigen Aufstieg sicherten sich die Spieler aus Schlangen dann mit einem beeindruckenden 4:1-Auswärtserfolg gegen die JSG Lippetal.

Sven Schlüter, Vorsitzender von Fortuna Schlangen: „Wir sind über die Leistung der Mannschaft und den damit verbundenen Aufstieg sehr stolz. Die Spieler haben hart gearbeitet für diesen Erfolg. Zu loben ist selbstverständlich auch das große Engagement des Trainerteams unter Eugen Schlej. Die B-Jugend hat bewiesen, dass sie in der Lage ist, sich gegen starke Gegner durchzusetzen und eine konstant gute Leistung zu erbringen.“ Die beiden Gesamtvereine Fortuna Schlangen und Sportfreunde Oesterholz-Kohlstädt gratulieren der JSG Schlangen B-Jugend herzlich zum verdienten Aufstieg in die Bezirksliga.

Trotz des freudigen Anlasses bedauert Sven Schlüter, dass die guten Leistungen der D- und C-Jugendmannschaften in den Aufstiegsrunden nicht mit der Höherklassigkeit belohnt wurden. Er ist jedoch zuversichtlich, dass diese Mannschaften in Zukunft ebenfalls den Aufstieg schaffen können.

Sportfreunde Oesterholz-Kohlstädt:

Sportfest war eine runde Sache

(dr) Das diesjährige Sportfest an Pfingsten der Sportfreunde Oesterholz-Kohlstädt war ein Erfolg auf ganzer Linie. Mit vielen fußballerischen Aktivitäten, Partys und lockerer, lustiger Stimmung feierten die Sportfreunde gemeinschaftlich den Sport und ihren Verein. Dieses Mal waren auch alle froh über das schöne Wetter, nachdem man damit im vergangenen Jahr nicht so viel Glück hatte. Den Anfang machte das Fußball-Lokalderby der alten Herren zwischen den Sportfreunden und Fortuna Schlangen als Eröffnungsspiel am Freitagabend, bei dem viele Zuschauer für eine hervorragende Atmosphäre am Spielfeldrand sorgten. Das Spiel endete 1:1. Auch Büffels Torwandschießen, das schon Tradition hat, war wieder ein echtes Highlight. Sieger Björn Brinkmann durfte sich über 30 Liter Bier freuen.

Am Samstag fand das Sportfreunde Hobbyturnier statt und abends war Feierstimmung mit der Partyband „Die Wehder“ angesagt, die bei allen Sportfreunden und Gästen sehr gut ankam. Es wurde bis in die Nacht mitgemacht, getanzt und geklatscht.

Das Fußballturnier der Kinder am Sonntag war das Highlight für die Jugend. Die Kinder, die danach noch genug Kraft hatten, waren von der Kinderband KrAWAllo absolut begeistert. Die Familienband lieferte eine tolle Bühnenshow mit künstlichem Feuerwerk ab, bei der eine der Mütter eines Kindes sogar zu dem Song „Das rote Pferd“ mit auf der Bühne tanzte. Dieser Einsatz sollte nicht unbelohnt bleiben, denn die Mutter verriet uns: „Ich dachte mir: Irgendjemand muss ja mal mitmachen und als Dankeschön hat mir die Band dann sogar eine CD geschenkt.“

Am Pfingstmontag standen dann noch die regulären, angesetzten Meisterschaftsspiele im Fußball an, von denen die meisten zum krönenden Abschluss des Pfingstfestes seitens der Sportfreunde Oesterholz-Kohlstädt siegreich beendet werden konnten. Somit war das Sportfest 2023 von Anfang bis Ende für die Sportfreunde eine runde Sache.

Save the Date - 40 Jahre Tischtennis

Ein Dorf will bewegen...

Den Tischtennisschläger, den Ball, die Herzen der Unterstützer

Gefeiert wird mit den weltbesten Tischtenniskünstlern Jindrich Pansky und Milan Orlowski und der erfolgreichsten Tischtennisshow der Welt. Es besteht die einmalige Gelegenheit, gegen jeweils einen der Spieler anzutreten (je einen Satz im Einzel und einen Satz im Doppel)!

Wer soll die Chance bekommen? Wie kann ich mich bewerben?

Es wurde eine Crowdfundingseite bei „GoFundMe“ erstellt. Bis zu einem dort bekannt gegebenen Termin hat jeder die Gelegenheit, die Veranstaltung zu unterstützen und derjenige, der gegen einen Spitzenspieler antreten möchte, schreibt unter seine Spende den jeweiligen Namen des Wunschgegners. Der Höchstbietende zum Ende des bekannt gegebenen Termines hat dann die große Gelegenheit, gegen den jeweiligen Meister anzutreten. Sollte der Satz gegen den Gegner gewonnen werden, bekommt er komplett den Betrag seiner Spende wieder erstattet. Sollte die Spendensumme die festgelegte Summe übersteigen, wird der Überschuss komplett an den gemeinnützigen Verein „Ping Pong Parkinson“ überwiesen, welcher die Sportart Tischtennis als therapeutisches Mittel gegen Parkinson propagiert und fördert.

Wann?

Wo? Strothetalhalle in Kohlstädt
(Am Kuhlhof 2, 33189 Schlangen)

Eintritt: 8,- Euro Erwachsene; 5,- Euro Kinder / Schüler / Behinderte. Bei Vorlage eines Spendennachweises über „GoFundMe“ über mindestens 8,- Euro / 5,- Euro ist der Eintritt frei.

www.pingpongparkinson.de

Gemeindewerke mit Hinweis zum Wassersparen

(ph) Nach einer ordentlichen Anzahl von Niederschlägen zu Jahresbeginn wird es momentan immer heißer und trockener. Die Schlänger Gemeindewerke bitten deshalb alle Bürger in den Bereichen, wo es möglich ist, Wasser einzusparen.

„Wir wollen niemandem etwas verbieten und wir können die Versorgung aktuell noch aufrecht erhalten“, so Robert Göke von der Wasserversorgung der Gemeinde Schlangen „Es wäre trotzdem wünschenswert, wenn jeder darauf achtet, Wasser zu sparen, da uns insgesamt in den letzten zehn Jahren ein ganzer Jahresdurchschnitt an Niederschlag fehlt.“

Als Beispiel zum Wassersparen führt Göke vor allem das Thema Rasenwässerung an und betont, dass Rasen auch mal problemlos braun sein könne. „Wenn man seine Blumen oder den Gemüsegarten wässern möchte, ist das natürlich in Ordnung. Aber wenn das Gras mal braun aussieht, dann ist das nicht schlimm.“

Ein weiterer Punkt ist die Verwendung eines privaten Pools, der von einigen Leuten dem Besuch öffentlicher Bäder vorgezogen wird. Hier sagt Göke, dass zum Beispiel der Besuch des Schlänger Freibades sowohl aus ökologischer als auch aus sozialer Sicht dem privaten Gartenpool vorzuziehen sei.

„Jeder sollte sich mit dem Thema „Wassersparen“ beschäftigen. Vor allem im Hinblick auf den Klimawandel und die immer länger andauernden Hitzewellen“, betont der Geschäftsführer von den Gemeindewerken.

Dabei sagt er auch, dass es anderen Wasserversorgern momentan noch weit schlechter geht und man dieses Schicksal vermeiden wolle. >>

Ab jetzt sammeln wir auch Brillen

Repair-Café sammelt über 400 Brillen

(ph) Im Rahmen des monatlich stattfindenden Repair-Cafés im Schlänger Bürgerhaus wurden seit Januar über 400 alte Brillen gesammelt. Sie sollen in Zusammenarbeit mit den Vinzenz-Konferenzen der Caritas in verschiedenen Ländern an Menschen verteilt werden, die sich keine Sehhilfe leisten können.

Die Sammelaktion für Brillen wurde im Erzbistum Paderborn von den Konferenzen schon 2012 ins Leben gerufen und seitdem stetig erweitert.

So beteiligt sich die Gemeinde Schlangen in diesem Jahr zum ersten Mal daran – mit beachtlichem Erfolg. Seit Januar werden in einer Box beim Repair-Café alte Brillen angenommen, die nicht mehr gebraucht werden. Über 400 verschiedene Sehhilfen sind seitdem zusammengekommen, die nun an Klaus Tintelott von den Vinzenz-Konferenzen übergeben wurden: „Ärmere Menschen haben genauso Anspruch auf eine Brille, die aber zum Beispiel hier in Deutschland nicht mehr von der Krankenkasse getragen werden, seitdem sie als Mode eingestuft wurden“, so Tintelott. „Man bekommt ein kostenloses Hörgerät, aber keine Brille. Deswegen ist es auch im Rahmen der Nachhaltigkeit umso wichtiger, dass man alte Sehhilfen weiterhin verwendet.“

Über 116 Millionen Menschen auf dem Globus sind sehbehindert, weil ihnen eine entsprechende Hilfe fehlt.

Insgesamt 89% der Menschen mit Sehbehinderungen leben in den ärmsten Ländern der Welt. Die Box mit den gesammelten Exemplaren aus dem Repair-Café soll einen Beitrag dazu leisten, diese hohen Zahlen zu verringern und wird nun an die Organisation „BrillenWeltweit“ übermittelt. Sie stellt dann Transporte zusammen, welche global verteilt werden. Geliefert werden sie vor allem an afrikanische, südamerikanische und asiatische Länder. Aber auch finanziell schwächere Personen in europäischen Ländern, darunter Deutschland, werden nicht außer Acht gelassen.

Es ist also wichtig, in seinen Schubladen nach alten und ungenutzten Brillen zu schauen, die man selbst nicht mehr braucht.

Abgegeben werden können diese weiterhin im monatlich stattfindenden Repair-Café im Schlänger Bürgerhaus, wie Mitorganisatorin Edeltraud Kuhlmeier erzählt: „Wir sind begeistert, wie hoch die Beteiligung in Schlangen an der Aktion ist und wollen Sehhilfen deswegen weiterhin hier sammeln. Bis auf den Juli und den Dezember sind wir jeden zweiten Samstag des Monats im Bürgerhaus, um kaputte Gegenstände zu reparieren.“

Die genauen restlichen Termine dieses Jahres sind der 12. August, der 9. September, der 14. Oktober und der 11. November.

Übrigens können dort neben Brillen auch alte Handys abgegeben werden, die dann entweder repariert oder deren Rohstoffe recycelt werden. Seit Januar sind auch hier schon über 60 Stück zusammengekommen, die zu Gunsten der Nachhaltigkeit an die „Aktion Schutzengel“ von „missio“ weitergeleitet worden sind.

Planung, Beratung, Umsetzung - und dabei zu 100 % Kompetenz, Zuverlässigkeit & zeitnah.

immer SANDERangebote!

Ihr Experte für Haushalts- und Küchengeräte

✓ Beratung ✓ Verkauf ✓ Energieberatung
✓ Lieferung ✓ Montage
✓ Anschluss ✓ Ersatzteile
✓ Reparatur ✓ Service

Bei uns genießen Sie Vorteile, die Ihnen nur ein Fachhändler vor Ort bieten kann.

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag - Freitag: 15:00 - 18:00 Uhr
Samstag: 10:00 - 13:00 Uhr
Mittwoch: Ruhetag

Elektrohandel Sander • Inh. Frank Sander • www.sanderangebote.de
Lippspringer Str. 87 • Schlangen • 05252 / 973547 • info@sanderangebote.de

Polenbesuch von Püster und Heuwinkel

(ph) Seit 2011 ist das Dorf Stezyca im Norden Polens eine Partnergemeinde Schlangens. Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums ihrer ortsansässigen Feuerwehr ist Bürgermeister Marcus Püster zusammen mit Wehrleiter Ralf Heuwinkel und einer Abordnung für vier Tage in die Kommune gereist. Neben gemeinsamen Feierlichkeiten konnten auch jede Menge kulturelle Eindrücke gewonnen werden.

Los ging es bereits am frühen Morgen des 08. Juni. Nach einer zwölfstündigen Fahrt erreichte man den 50 Kilometer südwestlich von Danzig gelegen Ort, der mittlerweile schon mehr als 10.500 Einwohner zählt – Tendenz steigend. Nach einem lockeren Empfang wurde die Schlänger Delegation am Folgetag von Stezycas Bürgermeister Tomas Brzoskowski begrüßt und man machte sich gemeinsam auf einen Rundgang durch die Kommune.

Angeschaut wurden sich örtliche Sehenswürdigkeiten, Sportplätze und das Kulturzentrum mitsamt Bibliothek. Letzteres blieb Püster besonders im Gedächtnis: „Es ist immer wieder bemerkenswert, was es dort an neuen Dingen gibt. Besonders das Kulturzentrum als Ort der Begegnung ist hochinteressant. Es ist sehr digitalisiert und es gibt beispielsweise auch ein Kino, das von Vereinen und Kindergärten genutzt werden kann. Außerdem sind dort Sozialräume mit Küchen zu finden."

Allgemein loben sowohl Püster als auch Heuwinkel den stetigen Wachstum des Ortes und die gute Entwicklung.

Am Samstag stand dann der eigentliche Grund für die Reise im Mittelpunkt: Das Fest zum 100-jährigen Jubiläum der örtlichen Feuerwehr. Dieses begann um 14 Uhr mit einer heiligen Messe, da Stezyca sehr katholisch geprägt ist. Im Anschluss marschierte man gemeinsam zum Gebäude der Feuerwehr, wobei diverse Musikkapellen den Weg begleiteten. Mit dabei in der Schlänger Delegation, zu der neben Püster und Heuwinkel auch Lars Bernet, Klaus Mehrmann, Waldemar Weber sowie die beiden Dolmetscher Franz und Marta von Prondzinski zählten, war zudem immer das mitgeführte Banner mitsamt Schlänger Wappen. Eröffnet wurde die Feierlichkeit schließlich mit Reden aus der Politik, wobei auch Püster ein paar Worte kundtun durfte. Zusätzlich überreichte man zum Jubiläum ein Geschenk in Form eines kleinen Modells einer Feuerwache, in deren Inneren auch eine Überraschung zu finden war. Geprägt war das Fest von einem üppigen Buffet, das im Gegensatz zu unseren hiesigen Würstchenbuden von Kuchen bis Schnitzel alles anbot, was das Herz begehrte. Ansonsten konnte die Schlänger Delegation an diesem Abend viel tanzen und lachen.

Ralf Heuwinkel lobt die Gastwirtschaft der Polen an allen Tagen: „Wir sind dort immer herzlich willkommen und es ist schön, dass man mittlerweile einige tiefe und intensive Freundschaften schließen konnte. Auch die Feuerwehr ist dort an sich technisch gut aufgestellt und steht unserer in nichts nach. Sie haben große Schritte nach vorne gemacht und es ist immer eine Freude, in Stezyca Gast sein zu dürfen."

Die restliche Zeit nutzte man, um noch andere Freunde zu besuchen und sich gemeinsam die Region näher anzuschauen.

Neben den schönen zwischenmenschlichen Begegnungen und Erlebnissen nimmt Püster auch ein paar gemeinsame politische Punkte mit zurück in die Sennegemeinde: „Sie wollen beispielsweise bald Energiewärmekonzepte mit Biogasanlagen erstellen, von denen wir uns auch ein paar angesehen haben. Außerdem haben sie viele PV-Anlagen vor Ort. Ihre Kommune wächst, sie sind super aufgestellt und auch die Straßen sind gut ausgebaut. Wir werden uns in Zukunft weitergehend über Themen rund um Energie austauschen."

So endete ein Besuch der Schlänger Delegation in Stezyca nach vier Tagen, in denen man die Städtepartnerschaft beider Gemeinden intensivieren und festigen konnte.

Fotos: Gemeinde Stezyca

Fortsetzung von Seite 8

Man müsse nun mit der neuen Situation umgehen und er warnt in Anbetracht der ganzen Situation vor einer Anpassung der Infrastruktur, die zur Verwendung anderer Pflanzen- oder Rasenarten führen könnte. Zu guter Letzt betont Göke aber auch, dass viele Bürger in den letzten Jahren ihr Verhalten überdacht und angepasst haben, was hilft, die Situation auch in Zukunft weiterhin kontrollieren zu können.

Eine Frage - fünf Antworten!

Netflix, Kino oder Theater? Was ist Ihr Favorit und warum?

Marcus Püster (Bürgermeister Schlangen): „Wenn ich abends Feierabend habe, schaue ich zur Entspannung gerne Naturdokus aus der Mediathek, ganz besonders die Dokus von National Geographic. Manchmal gehe ich auch mit der Familie ins Kino, wenn wir uns alle zusammen einen Film angucken möchten. Mit der besonderen Atmosphäre, der großen Leinwand, dem tollen Sound, dem Popcorn und allem, was dazugehört, ist das immer wieder ein tolles Erlebnis."

Anna: „Ich gucke am liebsten Netflix, weil man freier und unabhängiger in aller Ruhe auswählen kann und man keinen Termindruck in der Hinsicht hat, dass man beispielsweise zu einer bestimmten Zeit im Kino sein muss oder dass ein Film nur für ein paar Wochen im Kino läuft."

Juliane: „Netflix habe ich gar nicht und erst ins Theater zu fahren ist mir teilweise zu umständlich. Deswegen ist mir eindeutig das Kino am liebsten. Das hat auch nostalgische Gründe: Die ganze Atmosphäre, Popcorn und nicht alleine, sondern sich zusammen mit Freundinnen einen schönen Film anschauen – das macht für mich das Kinoerlebnis aus. Im Kino suche ich mir den Film, den ich sehen möchte, auch genau aus und gucke nicht einfach irgendetwas."

Henning Schwarze: „Ich bin zuletzt zu dem Streamingdienst Disney Plus gewechselt. Da schaue ich gerne Star Trek und How I Met Your Mother. Mir gefällt das Streaming am besten, da es on demand ist und man den Film oder die Serie, die man gerade schaut, pausieren und fortsetzen kann, wann man möchte."

Gisela Klöpping: „Ich gehe regelmäßig ins Theater. Dort ist man ganz nah am Stück und an der Erzählung. Das ganze Drumherum und die Atmosphäre sind im Theater etwas ganz anderes – einfach einmalig schön. In letzter Zeit bin ich mit meinen Enkeltöchtern aber auch ins Kino gegangen. Das hat mir ebenfalls gut gefallen."

Nachrichten der Gemeinde Schlangen:

Engagement-Preis und Ferienspiele 2023

(ph) Um dem Ehrenamt in der Gemeinde Schlangen seinen gebührenden Respekt entgegenzubringen, hat der Arbeitskreis „Engagement & Ehrenamt" den sogenannten „Engagement-Preis" ins Leben gerufen. Auch die Ferienspiele sind mittlerweile in vollem Gange und locken mit einem bunten Programm, das auf der Gemeindeseite stets aktualisiert wird.

Den „Engagement-Preis" können theoretisch alle Bürger der Gemeinde gewinnen, welche sich in jedweder Form ehrenamtlich betätigen.

Man kann sich allerdings nicht selbst nominieren, sondern muss vorgeschlagen werden. Dafür gilt es, ein Formular auszufüllen, das man entweder online auf der Gemeindeseite oder physisch im Rathaus vorfindet. Auf diesem soll man unter anderem mit mindestens 100 Wörtern erklären, warum man eine bestimmte Person nominieren möchte – eine Gruppe kann dabei nicht genannt werden. Hierbei muss ein Bezug zur Sennegemeinde erkennbar sein sowie die demokratischen Grundrechte und Werte beachtet werden.

Für Bürgermeister Marcus Püster ist der Preis eine erfreuliche Idee: „Das Schöne hieran ist, dass wir ein Format gefunden haben, das Ehrenamt und Engagement in Schlangen zu würdigen und sichtbar zu machen", so Püster. „Es wird auch ein sehr spannendes Auswahlverfahren. Anhand der Nominierungen entscheiden wir nämlich erst, wer und wie viele Personen den Preis erhalten."

Wer gewinnt, bestimmt am Ende ein unabhängiges Gremium zusammen mit dem Bürgermeister. Alle Gewinner werden dann im Rahmen des Schlänger Marktes bekanntgegeben. Da die Wertschätzung der Preisträger im Vordergrund stehen soll, werden sowohl Preise als auch die Ehrung an sich individuell an den jeweiligen Sieger angepasst. Die Frist zum Vorschlagen von Ehrenämtlern läuft noch bis zum 23. Juli.

Auch die Ferienspiele finden in diesem Sommer wieder statt, wobei erneut von den Vereinen der Gemeinde Schlangen und der Offenen Kinder- und Jugendarbeit ein vielfältiges Programm zusammengestellt wurde.

An fast jedem Tag der sechswöchigen Sommerferien findet ein Angebot statt, die man im Veranstaltungskalender auf der Gemeindehomepage nachlesen kann. Dort wird das Programm auch im Laufe der Ferien stets auf den aktuellen Stand gehalten.

Neben alljährlichen Klassikern wie der Fahrt ins Fort Fun am 17. Juli oder dem stets beliebten Discoschwimmen an mehreren unterschiedlichen Terminen, finden sich auch ein paar neue Programmpunkte in der Liste. Dazu zählen beispielsweise diverse Angebote zum Thema Mittelalter, bei denen die ganze Familie spielerisch etwas über die Epoche lernen kann. So bietet das Jugendzentrum in Oesterholz unter anderem ein mobiles Mittelaltermuseum, einen Ritter zum Anfassen, Fechtkurse und Kochen wie im Mittelalter an.

Dazu beteiligen sich erneut zahlreiche Vereine wie beispielsweise der Motorsportclub, der Angelverein, der Förderverein Freibad, der Reit- und Fahrverein, der Spielmannszug Kohlstädt oder auch die freiwillige Feuerwehr Schlangen. Im letzten Jahr machten über 1.200 Leute bei den Ferienspielen mit, was die Beliebtheit der Aktion unterstreicht. Und auch 2023 können sich sowohl Kinder als auch Eltern wieder auf ein abwechslungsreiches Programm freuen.

Kleine Nachwuchskünstlerinnen und -künstler modellierten Tierfiguren aus Terracotta

(dr) In der Kunst AG der Grundschule am Sennerand in Oesterholz fertigten verschiedene Gruppen von Kindern auch im vergangenen Halbjahr wieder Tierskulpturen aus Terracotta, auf die nicht nur die Kinder selbst sehr stolz sind, sondern auch Künstlerin Isolde Frepoli. Unter ihrer Anleitung und Unterstützung lernten die Drittklässlerinnen und Drittklässler der Oesterholzer Grundschule zunächst, die Tiere auf Abbildungen genau und analytisch zu beobachten, damit sie diese bei der beginnenden Arbeit mit Terracotta möglichst detailgetreu abbilden konnten.

Anna und Kira bemalen Annas Pferdekopf-Skulptur

Von April bis kurz vor den Sommerferien arbeitete eine Gruppe von fünf Kinder an ihren Skulpturen: Anna modellierte ein Pferd, Kira eine Harlekinwachtel, Arnav arbeitete an einem Leguan, Mia an einer Katze und Nola an einem Wolf. „Wir mussten darauf achten, dass unsere Skulpturen von innen hohl sind, damit sie auch richtig im Ofen gebrannt werden können“, erklärt Kira.

Nach der Modellierung bemalten die kleinen Künstlerinnen und Künstler ihre Tiere noch mit Erdfarben, so genannten Engoben, die in Pulverform mit Wasser angemischt werden. Isolde Frepoli erläutert dazu: „Die Engoben reagieren mit der Hitze und entwickeln ihre endgültige Farbe erst beim Brennen.“ Somit kann beim Bemalen der Tierskulpturen gar nicht genau vorhergesagt werden, wie die Farbe aussieht, nachdem die Skulpturen gebrannt wurden. Für kräftigere Farben müssen diese aber in der Regel dicker aufgetragen werden. Das Formen der Tiere aus Terracotta und das Bemalen mit den Erdfarben bereitete den Schülerinnen und Schülern sichtlich Freude. Währenddessen brachte Frau Frepoli immer wieder ihr künstlerisches und handwerkliches Wissen ein, von dem die Kinder sehr profitieren konnten, was man nicht zuletzt auch an den fertigen Kunstwerken sieht. Um eine möglichst individuelle Betreuung seitens der Künstlerin zu ermöglichen, wurden die Gruppen von Kindern, die in der Kunst AG an den Terracotta-Kunstwerken arbeiteten, absichtlich klein gehalten.

Das zeigte Wirkung. Denn Isolde Frepoli war auch in diesem Halbjahr vollends begeistert von der Arbeit mit den Kindern und den fertigen Skulpturen: „Mich beeindruckt immer wieder, wie schnell die Kinder dazulernen und wie schön und genau sie ihre Tiere modelliert haben. Sie haben die Tiere wirklich mit den Augen eines Künstlers oder einer Künstlerin gesehen und sie sehr genau studiert.“ Die fertigen Terracotta-Tierskulpturen der Kinder werden auch in einem von Frau Frepoli herausgegebenen Katalog der Kunst AG abgedruckt.

Übrigens wurde das Kunstprojekt des NRW-Landesprogramms „Kultur und Schule“, das die Kunst AG mit Frau Frepoli erst ermöglicht, auch für das nächste Schuljahr schon genehmigt. Somit werden die kleinen Nachwuchskünstlerinnen und -künstler an der Oesterholzer Grundschule am Sennerand auch in Zukunft beachtliche Kunstwerke hervorbringen.

Kira, Anna und Arnav

Fleischerei Thorsten Schröder
...Familienbetrieb mit Tradition - Seit 1902
Keine Lust zu kochen?
Dann kommen Sie zu uns, wir bieten Ihnen täglich wechselnde Mittagessen zum Mitnehmen (11 - 13 Uhr).
Unsere Leckerbissen sind immer was besonderes!
Parkstr. 3 • Schlangen • 05252 7162 • www.fleischerei-schroeder.com

Dorfbäckerei Schmiedel
Detmolder Str. 18 • 33189 Schlangen • Tel. 05252 - 974174
Besuchen Sie uns auf Facebook: Bäckerei M. Schmiedel
Jetzt neu bei uns GRILLBRÖTCHEN!
Öffnungszeiten in den SOMMERFERIEN:
Mo. - Sa. 6:00 bis 12:00 Uhr
nachmittags geschlossen
So. 7:30-11:00 Uhr
Bei größeren Mengen bitten wir um Vorbestellung!

Das Königspaar 2022/23 Benedikt und Andrea Hildmann mit seinem Hofstaat

Der Bürgerschützenverein Bad Lippspringe feiert

8. Juli Königsschießen • 14. bis 17. Juli Schützenfest

(dr) Auch in diesem Jahr wird das Bad Lippspringer Schützenfest des Bürgerschützenvereins ein echtes Familienschützenfest mit Kirmesmeile, Kinder-Bummelpass, Kaffee, Kuchen und vielem mehr.

Die diesjährigen Feierlichkeiten rund um das Schützenfest beginnen am **Samstag, den 8. Juli** - dem Tag des Königsschießens - mit dem Abholen der Fahnen und des Adlers, gefolgt von einer Ansprache von Bürgermeister Ulrich Lange und der Verabschiedung des Königspaares durch Oberst Guido Düsing. Um 16:30 Uhr beginnt dann das Prinzenschießen, gefolgt von einer kurzen Schießpause vor dem mit Spannung erwarteten Königsschießen, bei dem bestimmt wieder heiße Tipps dazu abgegeben werden, wer wohl dieses Mal den Vogel abschießt. Am Abend stehen dann noch der Empfang des neuen Königspaares und Tanz im Schützenhaus auf dem Programm.

Wer die talentierte Schützenjugend von heute und vielleicht ja sogar die Schützenkönige von morgen sehen möchte, der kann am **Freitag, den 14. Juli** das Jungschützen-Königsschießen aller drei Kompanien verfolgen.

Der **Samstag, 15. Juli,** beginnt mit einem neuen Schützenfest-Highlight: Zum ersten Mal findet die Proklamation der Königin, bei der die Ehrendame der Königin vor den Augen des frisch gebackenen Schützenkönigs, des Bataillons und vieler Zuschauer die Kette überreichen wird, öffentlich statt. Im Anschluss folgt der gemeinschaftliche Festgottesdienst in der St. Martinskirche unter Mitwirkung des Männerchors „Harmonie“. Am Abend steht dann der große Zapfenstreich auf dem Rathausplatz an, bevor die Schützen beim großen Festball mit der Coverband „Nightfire“ die Feierlichkeiten am Samstag ausklingen lassen.

Ein schönes & sonniges Schützenfest in Bad Lippspringe wünscht
Fliesen Püster
Meisterbetrieb
GmbH & Co. KG
Bleichstraße 22
33175 Bad Lippspringe
T. 0 52 52 / 9 64 95-0
info@fliesen-puester.de
www.fliesen-puester.de
BERATUNG
PLANUNG
AUSFÜHRUNG
GRABMALE

Der **Schützenfestsonntag, 16. Juli,** beginnt mit Frühschoppen und einem Konzert des Kolping Musikvereins und des Männerchors „Harmonie“ im Parkhotel. Aber im Zentrum des Sonntags steht natürlich der feierliche Festzug durch die Stadt, der um ca. 14:30 Uhr beginnt und mit anschließender Parade auf dem Schützenplatz endet. Dazu wird es ein Konzert des Musikzuges sowie des Spielmannszuges der Freiwilligen Feuerwehr Bad Lippspringe und des Kolping Musikvereins auf dem Schützenplatz geben.

thater | paderborn
IMMOBILIEN

Wohnen wie im eigenen Haus
Ideal für einen Neustart 50+
Nachhaltig & energieeffizient
Neubau von 18 komfortablen Eigentumswohnungen im Zentrum von Bad Lippspringe
Weitere Infos unter:
www.ti-pb.de/bielefelder9
thater IMMOBILIEN GmbH | Grube 12 | 33098 Paderborn | 05251 288 690-0

Eine Frage - fünf Antworten!

Worauf freuen Sie sich in Anbetracht des anstehenden Lippspringer Schützenfestes ganz besonders?

Florian Schmon: „Ich freue mich besonders auf ein spannendes Königsschießen und viele bekannte Gesichter, die man wiedertrifft und mit denen man in interessante Gespräche kommt.“

Torsten Lappe: „Ich freue mich am meisten darauf, dass ich den Festzug wieder durch unsere schön geschmückte Gartenschaustadt führen darf und natürlich freue ich mich auch auf die schönen Tanzabende für Jung und Alt in unserem historischen Schützenhaus.“

Detlef Salge-Liebau: „Ich freue mich auf den bunten Mix aus Volksfest und Schützentradition und viele Besucher in unserem herrlich geschmückten Schützenhaus. Außerdem werde ich auch wieder die Ausmärsche und Kapellen sehr genießen.“

Manuel Raschke: „Ich blicke schon mit Vorfreude einem ereignisreichen Königsschießen entgegen und freue mich auf das jährliche Zusammentreffen von Jung und Alt bei einem kühlen Bier oder Wein.“

Patrick Wittlage: „Ich freue mich darauf, meine neue Aufgabe im Schützenverein ausführen zu dürfen und so meinen Teil dazu beizutragen aus dem Fest etwas Besonderes zu machen. Außerdem freue ich mich ganz besonders darauf, alte Freunde bei einem kühlen Getränk wiederzutreffen und auch neue Bekanntschaften zu machen.“

Viel Spaß beim Schützenfest!

Guido
KLEINEMEYER
FLIESENFACHGESCHÄFT

Büro + Ausstellung geöffnet:
Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 & 14.00 - 17.00 Uhr
und nach individueller Absprache

... mit uns schöner wohnen

Gladiolenweg 15a • Bad Lippspringe • Tel. 05252 53843

Ein dreifaches HORRIDO!!!

Ein schönes Schützenfest in Bad Lippspringe!!!

Ein dreifaches Horrido und viel Spaß beim Schützenfest!

Gesunde Schuhe &
Orthopädie Schuhtechnik
Marcus Niggemeier
Detmolder Str. 404
33104 Paderborn- Marienloh
Tel.: 05252/50777

www.niggemeier.gesunde-schuhe.com

Zu guter Letzt werden **am Montag** des Schützenfestes die Kompanien noch einmal antreten und das Bataillon wird im Arminiuspark das neue Königspaar in Empfang nehmen, um zu einem letzten Festzug durch die Stadt bis zum Schützenplatz anzusetzen, bevor das atmosphärische Lippspringer Schützenfest schließlich am Abend mit Tanz im Schützenhaus zur Band „Padersound“, die ebenfalls am Sonntagabend für gute Stimmung sorgen, partymäßig ausklingt.

An allen Festtagen gilt freier Eintritt. Der Vorstand des Bürgerschützenvereins, Oberst Guido Düsing und Festwirt Hubert Hüwelhans laden herzlich ein.

Ein kurzer Rückblick: Das war das Schützenfest 2022

Das Lippspringer Schützenfest fand im vergangenen Jahr aufgrund der coronabedingten Zwangspause zum ersten Mal seit zwei Jahren wieder statt und hat gleich wieder viele Besucher in seinen Bann gezogen. Es war eine herrliche, lange Feier mit einem sehr langen, feierlichen Schützenumzug und zahlreichen Zuschauern, die den Schützen rund um das neue Königspaar Benedikt Hildmann und Ehefrau Andrea zujubelten. Benedikt Hildmann hatte zuvor in einem spannenden Dreikampf mit dem 45. Schuss die insgesamt 98. Königswürde der Badestädter Schützen errungen. Auch die interessanten Neuerungen des letztjährigen Schützenfestes in Bad Lippspringe, wie zum Beispiel die Proklamation des neuen Königspaares am Außenthron in der Öffentlichkeit, kamen gut an. Es war übrigens auch das erste Schützenfest von Guido Düsing in seiner neuen Position als Oberst des Bürgerschützenvereins Bad Lippspringe.

Zepterprinz 2022/23
Mark Böhner

Kronprinz 2022/23
Till Roßkamp

Apfelprinz 2022/23
Nico Grosse

Evangelische Grundschule als Schule ohne Rassismus ausgezeichnet

Kurz vor Beginn der Sommerferien hat die Evangelische Grundschule in Bad Lippspringe eine besondere Auszeichnung erhalten. Regionalkoordinatorin Dina Peppmöller hat der Einrichtung im Anschluss an eine entsprechende Projektwoche den Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ verliehen. Zuvor hatten sich alle Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer, die OGS-Mitarbeiterinnen, die Sozialarbeiterin sowie die Sekretärin und auch der Hausmeister mit sehr großer Mehrheit dafür ausgesprochen, diesem Schulnetzwerk beizutreten und in Zukunft alle am Schulleben beteiligten Personen so zu behandeln, wie sie auch selbst behandelt werden möchten.

Unterstützt wurden sie dabei von Ralf Eckel, Geschäftsführer der Inklusions-Brauerei JOSEFS (2. von links), der die Patenschaft des Projektes übernommen hat und die Schule in Zukunft bei der Netzwerkarbeit unterstützen wird. Neben Schulleiterin Heike Hoffmann (3. von links) und den Klassensprecherinnen und Klassensprechern der Evangelischen Grundschule freute sich auch Bürgermeister Ulrich Lange (kniend) über die Auszeichnung.

Lieblingsorte in Bad Lippspringe gesucht

Das Stadtmarketing hat eine Umfrage auf www.unser-bali.de gestartet

Eine Bank, von der in den Sommermonaten ein wunderschöner Sonnenuntergang zu beobachten ist. Eine Wiese, auf der im Frühling viele bunte Tulpen wachsen. Oder ein Restaurant, das etwas Einzigartiges serviert – in Bad Lippspringe gibt es zahlreiche Orte, die einen Besuch wert sind, die aber nicht jeder kennt. Deshalb sucht das Stadtmarketing aktuell mithilfe der Beteiligungsplattform **www.unser-bali.de** die Lieblingsorte der Bürgerinnen und Bürger.

Mithilfe der Online-Umfrage, die sich innerhalb weniger Minuten ausfüllen lässt, möchte das Stadtmarketing so viele besondere Orte sammeln, wie möglich. Anschließend werden alle Tipps überprüft, bevor die schönsten Lieblingsorte inklusive Wegbeschreibung veröffentlicht werden. „So möchten wir allen Bad Lippspringerinnen und Bad Lippspringern, aber auch unseren Kurgästen und Urlaubern die Möglichkeit geben, unsere Stadt zu jeder Jahreszeit ganz neu zu entdecken und kennen zu lernen“, erläutert Stadtmarketing-Chefin Asli Noyan.

Nähere Informationen dazu sowie die Umfrage selbst gibt es unter **www.unser-bali.de.**

Digitales FamilienRadar für Bad Lippspringe

Ganz egal, ob Sie auf der Suche nach einer Krabbelgruppe oder einem Kitaplatz sind, ob Sie Hilfe bei der Erziehung brauchen oder mit Ihrem Kind zum Logopäden müssen – das „FamilienRadar“ sagt Ihnen, an wen Sie sich wenden können. Das digitale FamilienRadar für Bad Lippspringe ist ab sofort über den folgenden Link abrufbar:

www.kreis-paderborn.de/kreis_paderborn/geoportal/familienradar/bad-lippspringe-start.php

Blaue Flaschen ab sofort auch in der Tourist Info

Einzigartiges Objets trouvés von HA Schult in Zusammenarbeit mit den Glaswerkstätten Peters

Das Interesse ist groß: Nur zehn Tage nach der Bekanntgabe und der Signatur durch den Künstler HA Schult hat der Kulturfonds Bad Lippspringe e.V. bereits 20 der 100 Blauen Flaschen verkauft. Ab sofort ist das einzigartige, limitierte Objets trouvés mit Original-Signatur auch in der Tourist Info Bad Lippspringe am Eingang der Gartenschau zu den regulären Öffnungszeiten erhältlich.

Im Vorfeld seiner Arbeit der Verwandlung der Burg von Bad Lippspringe zum „Blue Castle" schuf HA Schult eine kleine, feine Edition verformter blauer Flaschen. „FLASCHEN-GEIST" nennt HA Schult seine Objets trouvés, die er gemeinsam mit den weltweit renommierten Paderborner Glaswerkstätten Peters realisiert hat.

Die Konsumgesellschaft überließ der Firma Reiling - Marienfeld die alten Flaschen zwecks Recycling. Zum Kunstwerk verwandelt, stemmen sie sich nachhaltig gegen den Ungeist der Wegwerfgesellschaft. Am Fuße der Burg, an der Quelle der Lippe, signierte HA Schult am 23. Mai die limitierte Edition der 100 Exemplare.

Erhältlich sind die signierten Flaschen zum Preis von 300 Euro ab sofort auch in der Tourist Info. Zudem können sie weiterhin direkt beim Kulturfonds per E-Mail an kontakt@aquaviva-badlippspringe.de bestellt werden.

Umfangreiches Führungsprogramm zur BLAUEN BURG

Vier öffentliche Führungen pro Woche – Auch Gruppenbuchungen ab sofort möglich

Ein umfangreiches Führungsprogramm bietet der Kulturfonds Bad Lippspringe e. V. zur Blauen Burg im Sommer 2023 an. Unter Regie der Museumspädagogin Annalena Müller, die seit mehr als zehn Jahren unter anderem für das Diözesanmuseum Paderborn und den Verkehrsverein Paderborn tätig ist, gibt es vier öffentliche Führungen pro Woche. Zudem sind Gruppen-Buchungen ab sofort möglich - für Schulen und Kindergärten kostenfrei.

Die einzigartige Installation der Burg geht auf die Idee des international renommierten Aktionskünstlers HA Schult zurück und läuft vom 5. August bis zum 24. September 2023.

Durch eine Einfärbung in Ultramarin-Blau wird die Burg selbst zum Kunstobjekt. Sie weist auf die Endlichkeit der Ressource Wasser hin und setzt ein starkes Zeichen für Nachhaltigkeit. Parallel wird es im Innenhof der Burg eine Ausstellung der weltweit bekannten Trash People von HA Schult geben, die bereits unter anderem auf der Chinesischen Mauer, auf dem Roten Platz in Moskau und an den Pyramiden von Gizeh zu sehen waren.

Die Blaufärbung der Burg wird für alle Besucherinnen und Besucher kostenfrei zu erleben sein. Durch die Buchung einer 60-minütigen Führung können Interessenten auch die Trash People erleben. Dieses Angebot ist für Schulklassen und Kindertagesstätten durch das Sponsoring des Medizinischen Zentrums für Gesundheit (MZG) kostenfrei. Andere Gruppen mit bis zu 20 Personen zahlen 150 Euro. Schulen, Kitas und Gruppen können beim Kulturfonds per E-Mail an kontakt@aquaviva-badlippspringe.de buchen.

Die Teilnahme an einer öffentlichen Führung ist über **www.blaueburg-badlippspringe.de** buchbar und kostet 10 Euro pro Person. Öffentliche Führungen finden donnerstags und samstags um 15 Uhr sowie sonntags um 11 Uhr und 15 Uhr statt.

Für die Führung ist die Literatur- und Medienwissenschaftlerin Annalena Müller verantwortlich, die seit ihrem Studium an der Universität Paderborn als Museumspädagogin in der Kunst- und Geschichtsvermittlung aktiv ist. Die Gewinnerin des „Juliane Bartel Medienpreises" des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung betont: „Kunst ist für mich eine Sprache, in der der Mensch über die Konflikte des Daseins ohne die verstörende Sicht des alltäglichen Erlebens nachdenken kann".

Beim komprimierten Konzept der Blauen Burg, das auf allgemeine Öffnungszeiten verzichtet, kommt dem Angebot und der Qualität der Führungen hohe Bedeutung zu. „Mit Annalena Müller haben wir eine ausgewiesene Expertin mit viel Erfahrung gewonnen, die unsere Veranstaltung stark bereichert. Wir freuen uns über das große Interesse aus der ganzen Bevölkerung und sind sicher, dass wir den Kerngedanken unserer Initiative optimal vermitteln können", erläutert Vorstand Matthias Hack für den Kulturfonds Bad Lippspringe e.V.

Schlänger Gespräche: „Klima. Gerecht“

Tim Vollert ist für die Schlänger Sozialdemokratie kein Unbekannter, so begrüßte Ortsvereinsvorsitzende Sandra Warachewicz den Referenten des Schlänger Gesprächs, Thema war der Klimawandel.

Dieser stelle eine der größten Bedrohungen der Menschheit dar. Die gewaltigen Herausforderungen erfordern eine Politik, die alle wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Bereiche umfasst. Damit die Folgen des Klimawandels noch beherrschbar bleiben und das 1,5-Grad-Ziel von Paris erreicht wird, muss jetzt dringend gehandelt werden. Die Maßnahmen müssen jetzt umgesetzt werden.

Das Netzwerk „Klima.Gerecht“ setzt sich für die Durchsetzung einer sozial gerechten, wirksamen Klimaschutzpolitik ein.

Sandra Warachewicz (OV-Vorsitzende), Tim Vollert, Michael Zans (Fraktionsvorsitzender) und Hannah Penke (Stellv. OV-Vorsitzende)

Dies passiere, so Tim Vollert, innerhalb unserer Partei, im Kontakt mit den Vorsitzenden, dem Generalsekretär und Abgeordneten. Aktionen, wie das Festkleben, seien kontraproduktiv und würden den Zielen des Klimaschutzes letztlich nur schaden.

Kritisch diskutiert wurde das Heizungsgesetz. Dass die Erzeugung von Wärme große Mengen von CO2 erzeugt und dass dies drastisch gesenkt werden müsse, darüber war man sich einig. Die Kommunikation der Regierung habe hier aber viel Porzellan zerschlagen. Verbote seien nicht hilfreich, die Menschen müssen mitgenommen werden und der Bundeskanzler müsse sich hier öffentlich positionieren.

Bei Überlegungen zum Bereich der Mobilität wurde sehr deutlich, Stadt und Land müssen unterschiedlich behandelt werden. Der ÖPNV der ländlichen Regionen, wie in den Kreisen Lippe und Höxter, kann bei weitem nicht die Angebote vorhalten, wie es in den Großstädten möglich ist. Hier ist es nötig, die Schwerpunkte neu zu setzen. Mehr ÖPNV auf dem Land geht dann, wenn massiv in den Ausbau der Bahn und der Busverbindungen investiert wird. Dies wieder an den Schaltstellen der Regierungen in Berlin und Düsseldorf vorzutragen, war ein Votum der Diskussionsrunde, Tim Vollert versprach, diese Anliegen entsprechend vorzubringen.

Ortsparteitag der FDP mit dem Gastredner Bundestagsabgeordneter Jens Teutrine

Anni Hossfeld Ehrenvorsitzende der FDP

Die Bad Lippspringer Liberalen haben Anni Hossfeld (84) zu ihrer Ehrenvorsitzenden gewählt. Nach 40 Jahren Mitgliedschaft sowie vielfältigen Ämtern auf Orts- und Kreisebene wurde sie beim Ortsparteitag 2023 als „Grande Dame“ der FDP Bad Lippspringe geehrt.

Hossfeld habe schon in den achtziger Jahren gezeigt, dass man trotz privater und beruflicher Verpflichtungen ein politisches Mandat ausüben könne, sagte Ortsvorsitzende Petra Krieger-Brockmann. Als dreifache Mutter, bekannte Geschäftsfrau und mit Pflegeaufgaben in der Familie befasst, habe sie politische Verantwortung nicht gescheut und sich vielfach engagiert.

Hossfeld war 1984 in die Partei eingetreten und errang bei Kommunalwahlen noch im gleichen Jahr ein Ratsmandat. Mit großem Erfolg wandte sie sich damals gegen Pläne, Verkehrsflüsse von der Detmolder Straße auf andere innerstädtische Verbindungen abzuleiten, insbesondere durch die Bauernecke. Der Lohn waren damals mehr als 23 Prozent Wählerstimmen in ihrem Bezirk. Hossfeld war in wichtigen Ratsausschüssen, Ortsvorsitzende, Kreistagsmitglied, im FDP-Kreisvorstand, in der Gesellschafterversammlung des MZG und Seniorenbeauftragte.

Langjährige Treue und anhaltendes Engagement habe auch Gisela Hauk bewiesen, hieß es weiter. Die Kassiererin und engagierte Ratsfrau wurde für ihre 25jährige Mitgliedschaft geehrt.

Im weiteren Verlauf des Parteitags berichtete Fraktionsvorsitzender Thomas Lotz von „bewegenden Zeiten im Bad Lippspringer Stadtrat“.

Nach der Ablehnung des Haushaltes durch ein Bündnis aus Freie Wähler, SPD, Grüne und Linke lägen derzeit viele aktuelle Projekte auf Eis. Nach seiner Einschätzung wird es noch dauern, bis ein tragfähiges Verkehrskonzept verabschiedet werden kann. Eine zügige Annäherung der Parteien wäre im Sinne einer positiven Stadtentwicklung wünschenswert, sagte Lotz weiter. Der gegenwärtige Freibadbetrieb in Zusammenarbeit mit der Therme werde solange aufrecht erhalten, bis er in die Neubauphase übergehe.

Anni Hossfeld, der „Grande Dame“ der FDP Bad Lippspringe, ist jetzt Ehrenvorsitzende der Liberalen (Foto links). Gastredner beim FDP-Parteitag in Bad Lippspringe war der Bundestagsabgeordnete Jens Teutrine (Mitte) . Hier im Bild mit der Ortsvorsitzenden Petra Krieger-Brockmann und dem Fraktionsvorsitzenden Thomas Lotz.

Auch die Liberalen im Bundestag wollen sich mit solider Haushaltspolitik profilieren.

Das bestätigte der ostwestfälische Abgeordnete Jens Teutrine. Die Lage sei dramatisch: „Rekordeinnahmen trotz Rezession, Steuereinnahmen, wie noch nie, und dennoch 25 Milliarden Euro Defizit im Etat für 2024“. Anders als unter seinen Vorgängern üblich, habe Finanzminister Christian Lindner (FDP) nicht die Ministerien, sondern mehr als 400 Fachverbände und Experten um Vorschläge für Kürzungen und für den Bürokratieabbau gebeten. Das liefere schwer zu schlagende Argumente für die anstehenden Einzelverhandlungen. Die FDP dränge darauf, dass die Schuldenbremse künftig wieder eingehalten werde. Außerdem würden Steuererhöhungen weiter abgelehnt. Damit nehme Lindner die Ausgabenwut einzelner Ministerien in eine „doppelte Klammer“ und zwinge die Ampelpartner zu finanzieller Vernunft.

Kostenfreies Schwimmen

Für Kinder aus finanzschwachen Familien

Während der Sommerferien können Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, die aus finanzschwachen Familien kommen, das Thermal-Freibad in Bad Lippspringe kostenfrei nutzen.

Die dafür nötigen Chips sind ab sofort gegen Vorlage eines entsprechenden Leistungsbescheides und ein Pfand in Höhe von 2,- Euro im Infobüro des Rathauses erhältlich.

Die Stadt Bad Lippspringe wünscht allen Kindern und Jugendlichen schöne Sommerferien und viel Spaß beim Schwimmen.

Jetzt online anmelden für Bali bügernah

Für die Veranstaltungen von BaLi Bürgernah können sich Interessierte ab sofort online anmelden.

Die Initiative „BaLi bürgernah“ möchte mit diesen Angeboten dazu beitragen, neue Menschen kennenzulernen und die Gemeinschaft zu fördern und zu stärken. Dabei sollen die persönlichen finanziellen Möglichkeiten keine Rolle spielen.

Wertvolle Unterstützung für Kehlkopf-Operierte

Selbsthilfegruppe kümmert sich um Patienten in Bad Lippspringe vor und nach einer Operation

Eine Kehlkopf-Operation im Zusammenhang mit einer Tumorerkrankung ist ein einschneidendes Ereignis für jeden Betroffenen und auch für die Angehörigen, Freunde und Bekannte. Die Cecilien-Klinik in Bad Lippspringe, die zum Medizinischen Zentrum für Gesundheit (MZG) gehört, zählt zu den drei größten Einrichtungen, die sich in Deutschland um die Rehabilitation solcher Erkrankungen kümmern. Neben der medizinischen Spezialkompetenz setzt Chefarzt Dr. Jan Hinnerk Stange dabei auf den Austausch mit Selbsthilfegruppen.

V. li.: Oberarzt Dr. Juri Rusev (HNO-Facharzt, ernährungsbeauftragter Arzt), Logopädin Silja Discher und Chefarzt Dr. Jan Hinnerk Stange (Internist, Hämatologe und internistischer Onkologe, Palliativmediziner, Sozialmediziner) mit einem Kehlkopfmodell

Foto: Claudia Reichstein

Während sich in der Cecilien-Klinik alles um die Rehabilitation dreht, beschäftigt sich die Karl-Hansen-Klinik im Verbund des MZG mit der akuten Behandlung und Operation bei Kehlkopf-Krebs. Somit gibt es für die Selbsthilfegruppen in Bad Lippspringe einen doppelten Ansatz, wie Dr. Stange erläutert: „Es ist ganz natürlich, dass bei den Patientinnen und Patienten große Unsicherheiten auch mit Blick auf die Bedeutung für den Alltag bestehen. Der Austausch mit gleichermaßen Betroffenen ist sehr wichtig und kann unsere medizinische Expertise wertvoll ergänzen.“

In der Cecilien-Klinik kümmern sich die Ärzte und Logopäden um eine optimale Rehabilitation. Dabei geht es vor allem auch um die Frage, wie die Halsatmung nach einem Luftröhrenschnitt bestmöglich funktioniert. Auch das Erlernen von Fertigkeiten, die das Riechen trotz einer Kehlkopf-Operation ermöglicht, stehen im Fokus der Rehabilitation. Darüber hinaus kommen Mitarbeitende einer Selbsthilfegruppe aus Duisburg im zweiwöchigen Turnus in die Klinik, um die Betroffenen zu unterstützen und Fragen aus der Praxis zu beantworten.

„Nach einer Kehlkopf-Operation müssen die Patienten das Schlucken und Sprechen teilweise ganz neu lernen. Neben unseren medizinischen und therapeutischen Aktivitäten ist in diesem Rahmen ebenfalls die soziale Betreuung der Kehlkopflosen, in die auch die Familienangehörigen einbezogen werden, von großer Bedeutung”, stellt Dr. Stange heraus. Weil die Cecilien-Klinik mit diesem Zusammenspiel sehr gute Erfahrungen gemacht hat, werden die Verantwortlichen die Zusammenarbeit mit Selbsthilfegruppen weiter unterstützen und fördern.

www.medizinisches-zentrum.de

WIR SUCHEN DICH!

Werde Teil in einem starken TEAM
Jetzt bewerben bei:
Anja Berners
05252 - 940992
info@provita.org

✓ examinierte Pflegekräfte
✓ Pflegehilfskräfte
✓ Arzthelfer/Arzthelferinnen
✓ Hauswirtschafts- und Betreuungskräfte
✓ WIR BILDEN AUS!
Wenn Du dich für den Beruf der Gesundheits- und Krankenpflege interessierst, sprich uns gerne an!

proVITA
AMBULANTE HAUSKRANKENPFLEGE

Arminiusstraße 39
Bad Lippspringe
Tel.: 05252 - 940992
E-Mail: info@provita.org
www.provita.org

Dein Arbeitsplatz bei proVITA
✓ nettes Team
✓ unbefristeter Arbeitsvertrag
✓ variable Arbeitszeiten
✓ Fort- und Weiterbildungen
✓ leistungsgerechte Vergütung
Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Sieg für Marit Strohdiek vom VfL Schlangen beim Westfalen-Cup im Trampolinturnen

Trampolinturner aus 8 Vereinen, die noch nicht an Westfälischen Meisterschaften teilgenommen haben, traten zum Westfalen-Cup in Bielefeld an. In der Altersklasse der 13/14jährigen konnte das Team des VfL Schlangen mit starken Leistungen auf sich aufmerksam machen. Marit Strohdiek und Ella Quest präsentierten ihre Pflicht und Kür im Vorkampf fehlerfrei und sammelten so wichtige Punkte für die Gesamtwertung. Dabei turnte Ella erstmalig in einem Wettkampf die geforderte Pflichtübung M5. Die Favoritin dieser Altersklasse, Amy Nolte vom TSV Bösingfeld, hatte hingegen mit Schwierigkeiten zu kämpfen. Leider konnte sie ihre Pflichtübung nicht durchturnen und fand sich nach dem Vorkampf lediglich auf dem dritten Platz wieder.

v. li.: Ella Quest (VfL Schlangen, 2.), Marit Strohdiek (VfL Schlangen, 1.), Amy Nolte (TSV Bösingfeld, 3.).

Die dritte Schlänger Turnerin Jule Grote hatte ebenfalls Pech. Sie konnte ihre Pflichtübung nicht vollständig abschließen und rangierte nach dem Vorkampf auf dem fünften Platz.

Im Finale zeigte Marit Strohdiek erneut präzise und souveräne Sprünge und sicherte sich den ersten Platz. Ella Quest zeigte in ihrem ersten Wettkampf auf höherer Ebene ebenfalls eine bemerkenswerte Performance und erturnte den zweiten Platz. Der Punktabzug in der Pflichtübung von Jule Grote war zu groß, um sich sich trotz einer sehr guten Finalkür vom 5. Platz nach dem Vorkampf noch verbessern zu können.

Der Westfalen-Cup begeisterte die zahlreichen Zuschauer mit beeindruckenden Leistungen. Einige der Aktiven werden sicherlich im nächsten Jahr bei den Westfälischen Meisterschaften zu sehen sein.

Damals und heute
im Sennedorf Haustenbeck

(gs) Die hier sichtbare Stätte ist 1781 zunächst an Johann Henrich Moshage ausgewiesen worden. Er war bis dahin im Amt Heepen wohnhaft und ein Vetter von der Familie Gärtner vom Kolonat 53. So kaufte er das Haus von Herrn Diekwater und ließ sich das Haus dann von ihm aufstellen und die Gefache gewissenhaft ausbauen.

Sehr zum Ärger von Herrn Moshage war es aber, dass er keinen Antritt in die Stätte vollziehen konnte, weil ihm in Wesel der Abschied vom preußischen Militär versagt blieb. So kam es dann, dass das Kolonat 54 an Johann Friedrich Brinkmann verkauft wurde. Er selbst ist in Haustenbeck geboren worden und auch dort aufgewachsen.

Schon damals gab es öfters Streit im Dreieck Stukenbrock - Augustdorf - Haustenbeck, welche Heideflächen, Wildtiere und Bäume zu welchem Dorf gehörten.

Als Folge gab es streckenweit keinen Heidewuchs, weil man sich wohl die Plaggen holte, aber für keinen Ausgleich sorgte. Als Folge lag überall der schiere Sand bloß an der Oberfläche. Und wie auch bei Meeresdünen trieb der Windstoß den Sand immer weiter durch die Landschaft. So bedeckte er langsam und beständig die Äcker und machte damit auch die Frucht zunichte. Daher entschloss man sich ein paar Jahre später dazu, der Senne wieder ihren Schutz gegen die Sandwehen zu verschaffen. So wurde 1813 auf der Fläche Brinkmann 8.350 und bei dessen Nachbarn, Familie Freitag, 6.150 Kiefern gepflanzt!

Unsere Landschaft änderte wieder einmal ihr Gesicht. Wer möchte sich heute noch unsere Senne ohne den vertrauten Kiefernbaum vorstellen!

Ferienspiele im Freibad

Im Rahmen der Ferienspiele bietet der Förderverein im Freibad folgende Veranstaltungen an, der Eintritt ist frei:

Discoschwimmen

Donnerstag, 29.06.2023

Donnerstag, 13.07.2023

Donnerstag, 27.07.2023

jeweils von 19 bis 22 Uhr

Wichtige Hinweise/
Voraussetzung:
Bronze-Abzeichen
Ab Schulpflicht

Spiel & Spaß

Mittwoch, 05.07.2023

Mittwoch, 19.07.2023

Mittwoch, 02.08.2023

jeweils von 10 bis 12 Uhr

Wichtige Hinweise/
Voraussetzung:
Seepferdchen
Ab Schulpflicht

Schlangen hat jetzt einen Naschgarten

Auf dem alten Friedhof an der Schützenstraße ist ein Naschgarten nach dem Bürgerbeet Konzept entstanden

Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schlangen sind aufgerufen, sich aktiv am neuen Naschgarten auf dem alten Friedhof (Ecke Schützen-/ Paderborner Straße) zu beteiligen. Denn mit der Einrichtung eines Naschgartens nach dem Bürgerbeet Prinzip hat der „Arbeitskreis Nachhaltigkeit“ dort ein Experiment gestartet, bei dem das Mitmachen aus der Bürgerschaft ausdrücklich erwünscht bzw. nötig ist.

Auf einem Schild gibt es Hinweise zur Pflege des Naschgartens

Der Arbeitskreis hatte bereits im letzten Jahr zusammen mit Schlänger Bürgerinnen und Bürgern „Insektentankstellen“ am Bürgerhaus installiert. Da diese sehr gut angekommen sind, folgt nun mit dem Bürgerbeet das nächste Experiment: Ein Naschgarten mit Gemüsepflanzen für alle, wobei die Bürgerinnen und Bürger dort jäten, gießen, mulchen und pflanzen sollen.

Wer mag, kann sofort loslegen.

Wenn alles läuft wie geplant, wachsen dort im Spätsommer u.a. hunderte kleiner gelber Wildtomaten, die zum Naschen einladen. Die angelegten kleinen Inseln aus Gemüse und Blumen bieten eine einfache und erkennbare Struktur, die auch für Garten-Neulinge leicht zu bearbeiten ist, damit z.B. nichts aus Versehen weggejätet wird. Später im Herbst dürfen dann Saatgut und Ableger vom alten Friedhof aus in die Schlänger Gärten „weiterwandern“.

Mit dem Naschgarten möchte der Arbeitskreis Nachhaltigkeit die Menschen in Schlangen zum Mitmachen einladen und das Konzept soll als Motivation und Inspiration dienen, selber Gemüse anzubauen. Die Idee ist eine Anlehnung an die früher in jedem Ort übliche sogenannte Allmende, eine Fläche, die als gemeinschaftliches Eigentum von der gesamten Bevölkerung benutzt werden durfte, beispielsweise mit Obstbäumen und Beerensträuchern.

„Wir vom Arbeitskreis sind gespannt, ob das Experiment gelingt. Im Moment könnten wir noch unbehandelten Rasenschnitt gebrauchen, um das Beet zu Mulchen und so vor der Sonne zu schützen. Ringsherum und zwischen die Bäume passen noch einige Beerensträucher, die auch gerne gepflanzt werden können“, so Anika Hendricks vom Arbeitskreis, die das Projekt federführend gemeinsam mit Edeltraud Kuhlmeier betreut.

„Der Arbeitskreis möchte sich auch bei den Mitarbeitenden des Bauhofs für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung bei der Beetvorbereitung und der Bereitstellung des Wasserfasses bedanken“, ergänzt Anika Hendricks.

Bei Fragen und Anregungen, sowie für Pflanzenspenden kann Frau Hendricks unter der E-Mail a.hendricks@lippeimwandel.de kontaktiert werden.

Westfalen Weser-Fahrzeug digitalisiert Straßen

Der kommunale Infrastrukturdienstleister Westfalen Weser nutzt jetzt in der Gemeinde Schlangen ein neues Verfahren, das beispielsweise Informationen über Straßenzustände mit dem Auto erfasst und digitalisiert. Zukünftig ist es möglich, vom Schreibtisch aus, Bilder über das neue System der digitalen Straßenerfassung einzusehen, und zwar „vermessungstauglich“.

„Wir erfassen mit einem speziell ausgerüsteten PKW Straßen sowie ihre unmittelbare Umgebung dreidimensional und das Bildmaterial ist vermessungstauglich. Dabei beachten wir ganz genau die Datensicherheit und die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)“, versichert WW-Produktmanagerin Juliane Wiesbrock. Während der Fahrt mit GeoScan durch die Ortschaften entstehen hochaufgelöste Panoramabilder, die Straßenzustände, Flächenmaße und lokale Gegebenheiten deutlich zeigen. So können die Bearbeiterinnen und Bearbeiter nach der Fahrt am Schreibtisch, Umgebungen realitätsgetreu visualisieren, vermessen und Planungen durchführen.

Smarte Fahrten starten

Seit dem 26. Juni 2023, fährt ein Fahrzeug von Westfalen Weser die Straßen der Gemeinde Schlangen ab. Der Kamerawagen verfügt über umfangreiche Technik. Sind alle Straßen erfasst, stehen die Aufnahmen bei Westfalen Weser zur Verfügung und können für Planungen und Berechnungen herangezogen werden.

Datenschutz hat höchste Priorität

Die Aufnahmen werden nicht frei zugänglich sein. Datenschutz und Persönlichkeitsrechte sind gemäß der DSGVO jederzeit gewahrt. Zufällig aufgenommene Gesichter und KfZ-Kennzeichen werden unkenntlich gemacht.

Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Interessierte auf der Website von Westfalen Weser „westfalenweser.com“ unter Produkte/Kommune/Geoscan. Dort ist auch ein „Befahrungskalender“ hinterlegt, in dem aufgelistet ist, wann in welcher Kommune das GeoScan-Fahrzeug von Westfalen Weser unterwegs ist.

Tipps bei Hitze und kostenloses Trinkwasser

Die Gemeinde Schlangen hat ein neues Faltblatt mit nützlichen Hinweisen bei Hitze veröffentlicht. Kostenloses Trinkwasser ist in Schlänger Geschäften erhältlich.

Bedingt durch den Klimawandel ist die Zahl an Hitzetagen auch in der Gemeinde Schlangen gestiegen. Landesweit wurden in den vergangenen Jahren neue Temperaturrekorde erreicht. 35° C und darüber sind längst keine Seltenheit mehr. Der Klimawandel stellt Mensch und Natur vor neue Herausforderungen.

Hitzeperioden kann die Gemeinde Schlangen nicht verhindern. Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern kann jedoch Vorsorge betrieben werden. Mit einem neuen Faltblatt, dass im Rahmen der Klimakampagne OWL entstanden ist, gibt die Verwaltung den Menschen in der Sennegemeinde nützliche Tipps an die Hand, wie man sich am besten während einer Hitzewelle verhält. Neben „10 Tipps für heiße Tage“ liefert die Broschüre auch Hilfestellung für den Umgang mit Haustieren, Pflegehinweise für Garten und Balkon, sowie allgemeine Tipps für ein „erfrischendes Schlangen“.

Bürgerinnen und Bürger schützen

„Der Klimawandel verstärkt sich weiter. Im Rahmen der Klimafolgenanpassung müssen wir frühzeitig Maßnahmen ergreifen, die Bürgerinnen und Bürger unterstützen und schützen“, so Bürgermeister Marcus Püster. „Vieles dabei kann man bereits durch Kommunikation und Aufklärung erreichen“, so der Bürgermeister. Und Klimaschutzmanager Henning Schwarze ergänzt: „Temperaturen von mehr als 30 Grad können dem menschlichen Organismus ernsthaft zu schaffen machen. Besonders in innerörtlichen, versiegelten Bereichen, wo sich heiße Luft staut, sollten die gesundheitlichen Gefahren nicht unterschätzt werden.“

Das Faltblatt wird in den kommenden Tagen verteilt und ist dann z.B. in den örtlichen Apotheken, Arztpraxen, sozialen Einrichtungen und im Rathaus erhältlich. Zusätzlich steht eine digitale Version auf der Homepage der Gemeinde Schlangen zum Download zur Verfügung.

www.gemeinde-schlangen.de/klimaschutz

Bürgermeister Marcus Püster und Klimaschutzmanager Henning Schwarze haben das neue Faltblatt und die Refill Stationen vorgestellt

Kostenloses Trinkwasser in Refill Stationen

In Kooperation mit dem Klimapakt Lippe und der Werbegemeinschaft Schlangen hat die Verwaltung zudem sogenannte „Refill Stationen“ in der Gemeinde eingerichtet. In Geschäften mit dem „Refill Station“ Aufkleber im Schaufenster können die Bürgerinnen und Bürger kostenfrei Leitungswasser in ihre mitgebrachten Gefäße auffüllen lassen.

Bislang beteiligen sich beispielsweise die beiden Apotheken in der Gemeinde, die Volksbank Schlangen, das Zweiradhaus Leimenkühler, Optik Vollmer, Nasso Immobilien und die Bäckerei Nowosad an der Aktion. Unternehmen, die sich der Kampagne anschließen möchten, können sich beim Klimaschutzmanagement in der Gemeinde melden.
Die Standorte der Stationen, auch in weiteren Kommunen des Kreises Lippe, können über eine interaktive Karte im Internet unter **www.lippevonmorgen.de** eingesehen werden.

Paten für Gartenschau-Bänke in Bad Lippspringe gesucht

Privatpersonen und Unternehmen können ab sofort ihren Lieblingsplatz sponsern

Nach der sehr erfolgreichen Baumpaten-Aktion der Gartenschau Bad Lippspringe gibt es für Fans und Freunde der mehrfach ausgezeichneten Parkanlage jetzt eine neue Möglichkeit, ihre Verbundenheit auszudrücken. Ab sofort können Privatpersonen und Unternehmen die Sitzbänke in der Gartenschau sponsern.

Das Besondere dabei ist, dass sich die Sponsoren unter den fest installierten und mobilen Bänken in der Gartenschau selbst eine aussuchen können. Wer also einen Lieblingsplatz im Gelände hat, den er gerne unterstützen möchte, sollte schnell sein. Für Privatpersonen kostet das Sponsoring einer Bank 250 Euro, Unternehmen zahlen das doppelte. Im Gegenzug bringt die Gartenschau GmbH ein Edelstahlschild mit Wunschtext an der Rückenlehne der Bank an.

Zudem bekommt jeder Sponsor eine Urkunde als Erinnerung.

„Obwohl die Baumpaten-Aktion bereits seit einigen Monaten beendet ist, bekommen wir weiterhin viele Anfragen von Besucherinnen und Besuchern, die sich gerne bei uns im Park verewigen möchten. Deshalb haben wir mit den Patenbänken eine passende Alternative entwickelt“, erläutert Gartenschau-Geschäftsführerin Rehana Rühmann. Ähnlich wie die Baumpatenschaften eignen sich auch die Bänke als originelles Geschenk zur Hochzeit, Geburt oder Taufe, zum Geburtstag oder einem besonderen Jubiläum.

Wer eine Bank in der Gartenschau sponsern möchte, kann sich ab sofort an Katarzyna Kleczka (E-Mail: katarzyna.kleczka@bad-lippspringe.de, Telefon: 05252-26263) wenden.

Nähere Informationen gibt es auch unter: www.gartenschau-badlippspringe.de

Neubau einer viergruppigen Kindertagesstätte in Marienloh

Am Talleweg entstehen 80 Betreuungsplätze

Trafen sich in Marienloh (v. l.): Matthias Dülme (Ortsvorsteher Marienloh), Petra Erger (Leiterin des Jugendamtes), Claudia Steenkolk (stellvertretende Vorsitzende des Jugendhilfeausschuss) und Sören Lühr (Betriebsleiter des Gebäudemanagements Paderborn).

Bildrechte: Stadt Paderborn, Fotograf: Anna-Lena Salmen

Am Talleweg in Marienloh entsteht derzeit eine neue Kindertagesstätte, die Platz für vier Gruppen bieten wird. Der Baubeginn der Kita mit insgesamt 80 Betreuungsplätzen ist im Frühjahr 2023 erfolgt. Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Stadtverwaltung trafen sich kürzlich vor Ort, um sich ein Bild des Bauprojektes zu machen.

Bei der Planung des Gebäudes wurde ein besonderer Wert auf Nachhaltigkeit gelegt.

Für die Konstruktion wird mit Holz ein nachwachsender und CO2-neutraler Baustoff verwendet. Das Dach erhält eine Begrünung mit Photovoltaik-Anlage. Die PV-Anlage sowie eine Wärmepumpe sorgen für einen CO2-neutralen Kita-Betrieb. Die großzügigen Außenanlagen schaffen einen fließenden Übergang zum angrenzenden Landschaftsschutzgebiet.

Die Kosten für den Neubau belaufen sich auf rund 4,6 Mio. Euro. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme der Kita ist für Frühjahr 2024 geplant.

Zeichen gegen den Krieg

Kinder des Grundschulverbunds Senne haben einen Friedensbaum gestaltet

Foto: Gemeinde Hövelhof

„Frieden bedeutet, in Sicherheit zu leben“, „Frieden bedeutet, zur Schule gehen zu dürfen“, „Frieden bedeutet Freundschaft“: Kinder des Grundschulverbunds Senne am Standort Mühlenschule in Hövelhof bringen mit einem selbst gestalteten Friedensbaum zum Ausdruck, was für sie ein Leben in Frieden bedeutet.

Angesichts der Kriege in der Welt haben sich die Schülerinnen und Schüler des Grundschulverbunds Senne am Standort Mühlenschule mit der Frage beschäftigt, welchen Beitrag sie für die Bewahrung des Friedens leisten können. Ausgangspunkt hierzu war die Gemeinschaftsausstellung „Ein Koffer auf Reisen“ im März 2023, bei denen im Kreishaus Paderborn Exponate aller „Schulen ohne Rassismus“ im Kreisgebiet zu sehen waren. Die Kinder des Grundschulverbunds Senne hatten einen bunten Baum mit ihren Gedanken zum Thema Frieden gebastelt. Inspiriert davon haben die Grundschul-Kinder nun einen weiteren Baum für ihren Schulhof als sichtbares Zeichen gegen Krieg gestaltet. Bunte Eichenblätter mit Friedensbotschaften zieren die Holzpfähle, die den jungen Baum stützen.

Zusammenhalt, Gemeinschaft, Freundschaft und Liebe sind Begriffe, die die Kinder mit dem Frieden verbinden. Mit ihren Botschaften möchten sie sich selbst, ihre Mitschüler, Lehrerinnen und Lehrer und ihre Eltern daran erinnern, fried- und respektvoll miteinander umzugehen, Freundschaften zu fördern und Ausgrenzung entgegenzuwirken. Dazu beitragen soll auch der „Freundschafts-Parkplatz“ – eine Bank, die nach den Sommerferien um den Friedensbaum herum aufgestellt werden soll, um darauf Freundschaften zu knüpfen. „Wenn sich ein Kind alleine fühlt und jemanden zum Spielen sucht, kann es sich auf die Bank setzen. Andere Kinder, denen es auch so ergeht, setzen sich dazu. So kommen immer mehr Kinder zusammen, und niemand hat mehr das Gefühl allein zu sein“, erklärt Schulsozialarbeiterin Victoria Schäfers das Konzept.

Ungebremster Urlaubsgenuss

Sodbrennen: Was tun, damit auf Reisen das Essen nicht auf den Magen schlägt?

(djd). Auswärts in einem kleinen Dorf am Meer exotisch speisen, am Hotelbuffet alles einmal durchprobieren oder abends in den örtlichen Bars auf den Urlaub anstoßen? Wenn man auf Reisen ist, gibt es mehr als nur eine Sodbrennenfalle. Säurebedingte Magenbeschwerden sind häufig die Folge – und diese können sich auf den Rest der wohlverdienten Ferien negativ auswirken. Bestimmte Lebensmittel führen verstärkt zu sogenannten funktionellen Beschwerden wie Sodbrennen. Dies bestätigte eine Bilendi-Umfrage, bei der 63 Prozent angaben, nach fettreichen deftigen Gerichten unter dem Feuer in der Speiseröhre zu leiden; 42 Prozent identifizierten Süßspeisen als Auslöser.

Alternativen finden

Nun will man sich aber gerade in den Ferien beim Schlemmen nicht immer zurückhalten. Denn dann kann einem die ein oder andere kulinarische Erfahrung durch die Lappen gehen. Schade, wenn man wegen Sodbrennenbeschwerden nicht die Chance wahrnehmen kann, den Horizont auch in Sachen Speisen und Getränke zu erweitern. Glücklicherweise lassen sich auch bei typischen Speisen in fremden Ländern oft bekömmliche Alternativen finden – beispielsweise öfter Minestrone statt Pizza in Italien, Tortilla statt feuriger Chorizo in Spanien, Tafelspitz statt Schnitzel in Österreich oder Bulgur-Salat statt fettreicher Sucuk-Wurst in der Türkei. Hat man trotzdem einmal zu reichlich zugeschlagen oder zu tief ins Weinglas geschaut, können Schichtgitter-Antazida wie Magaldrat in Riopan Magen Gel schnell und lang anhaltend Linderung verschaffen. Sie binden nur die überschüssige Magensäure, während ihre Pufferwirkung den pH-Wert im normalen Bereich auch bei erneuter Magensäureproduktion stabilisiert. Diese spezielle Wirkungsweise verhindert, dass der Mageninhalt zu basisch wird und die Verdauung sowie natürliche Schutzfunktionen beeinträchtigt werden.

Als Sticks verpackt und ohne Wasser einzunehmen ist das Gel besonders praktisch für die Reiseapotheke.

Kleinere Portionen in Ruhe genießen

Um dem Magen einen entspannten Urlaub zu gönnen, sollte man ihn zudem selbst ein wenig entlasten. Rat und Tipps hierzu finden sich etwa unter **www.riopan.de**. So ist es auf Reisen empfehlenswert, nicht zu spät und nicht zu üppig zu Abend zu essen und Alkohol nur in Maßen zu trinken. Wer langsam isst und gründlich kaut, nimmt dem Magen Arbeit ab und fördert die Verträglichkeit. Reichlich stilles Wasser tut ebenfalls gut. Zusätzlich kann Kamillentee beruhigend wirken. Für eine ungestörte Nacht ohne Sodbrennen ist es oft hilfreich, mit erhöhtem Oberkörper zu schlafen.

Denken Sie an Ihre Reiseapotheke und lassen Sie sich beraten!

Anzeige

Logopädie: Therapie in jedem Lebensalter

Standort in Schlangen gewechselt!

Die Praxis für Logopädie von Claudia Graute, mit Standorten in Schlangen und Horn-Bad Meinberg, bietet eine **umfassende Unterstützung für Kinder und Erwachsene mit Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckproblemen.** Mit Leidenschaft und Engagement für den Patienten hat sich die Praxis seit 2005 in Horn-Bad Meinberg und seit 2009 in Schlangen etabliert.

Mit Wirkung zum 01. Februar 2023 hat die Praxis in Schlangen ihren Sitz vom Standort Im Dorfe 4 zum Kirchplatz 5 verlegt, um die Räumlichkeiten zu erweitern und so ein noch angenehmeres Umfeld für die Behandlungen zu schaffen. Die Praxis in Horn-Bad Meinberg bleibt weiterhin in der Parkstraße 6.

Claudia Graute und ihr engagiertes Team schätzen die kontinuierliche Weiterbildung als selbstverständlichen Teil ihrer Arbeit, um sicherzustellen, dass die Patienten stets die aktuellsten und effektivsten Therapieansätze erhalten. Sie verstehen, dass jeder Mensch einzigartig ist und unterschiedliche Bedürfnisse hat. Daher sind individuelle Behandlungspläne das Herzstück ihrer Praxis.

Bei Hausbesuchen können auch Menschen behandelt werden, die aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage sind, die Praxis zu besuchen.

Die Praxis deckt das komplette Spektrum von logopädischen Störungsbildern ab, z.B. Sprachentwicklungsverzögerungen oder Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörungen bei Kindern. In der Erwachsenentherapie stehen neben Problemen mit der Stimme die neurologischen Erkrankungen im Vordergrund, z.B. nach Schlaganfall oder Parkinson.

In der Praxis von Claudia Graute steht der Mensch immer im Mittelpunkt, und das Hauptziel ist die Zufriedenheit der Patienten. Mit einem Team, das Spaß an der Arbeit hat, und der Bereitschaft, auf die individuellen Bedürfnisse jedes Patienten einzugehen, stellt die Praxis sicher, dass jeder, der durch ihre Türen kommt, die bestmögliche Versorgung erhält.

Praxis für Logopädie
Legasthenietherapeutin
Inh. Claudia Graute

Kirchplatz 5 • 33189 Schlangen
Telefon: 05252 - 9893993
logopaediegraute@yahoo.de

Termine nach Vereinbarung!
Wir freuen uns auf Sie.

Der Zahnarzt fährt persönlich vor

Mobiles Behandlungszimmer von Praxis Clamors entlastet Seniorenzentrum Lüningshof

Wer geht schon gerne zum Zahnarzt? Besonders für ältere und kranke Menschen ist allein schon der Transport zum Zahnarzt häufig eine Strapaze. Das diakonis-Seniorenzentrum Lüningshof geht deshalb seit April neue Wege: Ab sofort wird das Pflegeheim jeden Dienstag von einem „mobilen Behandlungszimmer“ angefahren, ein Service der Gemeinschaftspraxis Björn und Sören Clamors aus Blomberg.

Der speziell ausgestattete Kleintransporter sieht aus wie ein Krankenwagen.

Rückwärts parkt Sören Clamors vor dem Seniorenzentrum, während einige Bewohner und Gäste der Tagespflege bereits im Foyer warten. „Normalerweise musste immer eine Betreuungskraft die Senioren zum Zahnarzt begleiten. Das hat viel Zeit und Kraft gekostet. Das neue Angebot ist eine sehr große Entlastung für uns alle“, weiß Hausleitung Irina Wolf.

Der Zahnarzt holt seine Patienten gerne persönlich aus dem Haus ab, um mit ihnen auf dem Weg in seinen Wagen schon ein paar persönliche Worte zu wechseln und etwas Vertrauen aufzubauen. Dabei hakt er sie freundlich unter oder schiebt sie vorsichtig in ihrem Rollstuhl über die Rampe in den Behandlungsraum. „Die Menschen können in ihrem Rollstuhl sitzen bleiben, das ist ein großer Vorteil“, berichtet Wolf und ist froh, dass das mühsame Umsetzen auf den Behandlungsstuhl nun wegfällt.

Hausleitung Irina Wolf begleitet Bewohner Siegfried Voss in das Behandlungszimmer von Sören Clamors.

Sören Clamors, Zahnarzt in dritter Generation, macht bereits seit 15 Jahren Hausbesuche mit seinem Arztkoffer.

In ihm reifte vor vier Jahren der Wunsch, einen optimaleren Service für seine Patienten anbieten zu können, sprich auch vor Ort zum Beispiel direkt röntgen und bohren zu können. Nach seinen Vorstellungen entstand dann das mobile Behandlungszimmer, das nicht nur hochmodern ausgestattet ist, sondern auch klimatisiert und beheizt werden kann sowie über Strom und Wasser verfügt. „Zusammen mit meinem Team sind wir also ganz autark und können pro Tag zwischen 20 und 25 Patienten behandeln“, erklärt der Zahnarzt, der seit Oktober vergangenen Jahres auch regelmäßig weitere Pflegeeinrichtungen im Kreis Lippe anfährt. Für die Pflegefachkräfte werden der aktuellen Zahnstatus sowie der Behandlungsplan direkt ausgedruckt.

Der Zahnarzt begleitet seine Patienten gerne persönlich: Hier zum Beispiel Bewohnerin Eleonore Vockel.

Zweimal im Jahr sollen die Bewohner zukünftig zur Kontrolle gehen.

Natürlich darf jeder auch seinen eigenen Zahnarzt behalten. „Dieses Angebot sorgt in jedem Fall für Entspannung und für eine gesteigerte Qualität bei der Mundgesundheit unserer Bewohner und Gäste“, zeigt sich die Hausleitung dankbar über diese neue Kooperation.

Hörminderung bei Kindern erkennen und richtig versorgen

(djd). Eine Hörminderung ist die häufigste angeborene Sinnesstörung. Die Hörakustik ist so weit fortgeschritten, dass fast alle Einschränkungen beim Hören von Kindern behandelt werden können. Hörakustiker und Hörakustikerinnen, die sich auf die Versorgung von Kindern mit Hörminderung spezialisiert haben, heißen Pädakustiker und Pädakustikerinnen. „Je früher Kinder bei einer Hörminderung unterstützt werden, desto besser kann die Hör- und Sprachentwicklung verlaufen“, so Anja Dreßen, Hörakustikmeisterin und Pädakustikerin bei Geers. Sobald Eltern Anzeichen für eine Hörminderung feststellen, sollten sie zuerst einen Kinder- oder HNO-Arzt aufsuchen, der einen Hörtest durchführt. „Ist ein Hörgerät nötig, wird es vom Pädakustiker programmiert und ans Gehör des Kindes angepasst“, so Dreßen.

Mit gesunder Haut durch die warme Jahreszeit

Von Sonnenbrand bis Insektenstich: Tipps für Schutz und Pflege

(djd). Endlich sind sie da, die warmen Sonnenstrahlen. Ob Grillen im Garten, das erste Sonnenbad, eine entspannte Zeit im Café oder Sport im Freien – jetzt ist es wichtig, auf die eigene Haut zu achten. Denn die kann bei sommerlichen Unternehmungen leicht in Mitleidenschaft gezogen werden. Vor allem die UV-Strahlung wird oft unterschätzt. Besonders die jüngere Generation ist hier häufig unvorsichtig. Laut einer YouGov-Umfrage erlitt im vergangenen Sommer rund die Hälfte der 18-24-Jährigen mindestens einen leichten Sonnenbrand. Aber auch kleine Wunden und Plagegeister wie Mücken oder Wespen setzen der Haut zu. Die Sommerdevise lautet: Gut vorbeugen! Und sollte doch etwas passieren, zügig die Hautirritationen lindern.

Welche Pflege für welchen Hauttyp? Eine neutrale und fachgerechte Beratung hierzu gibt es in der Apotheke.

Foto: djd/Linda/Getty Images/alvarez

Für jeden Hauttyp der passende Schutz

„Heute sollte eigentlich jeder wissen, dass man sich gegen Sonne gut schützen muss", meint Michael Becker, Inhaber einer Linda Apotheke im baden-württembergischen Sasbach. Allerdings ist nicht jeder Schutz für jeden optimal geeignet, denn viele Aspekte müssen berücksichtigt werden. „Ob trockene, fettige, sensible, alternde oder zu Sonnenallergie neigende Haut – mittlerweile gibt es für jeden Hauttyp eine passende Sonnenschutzserie", so der Experte. Hinzu kämen unterschiedliche Vorlieben und Ansprüche bezüglich Duft, Haptik, Wasserfestigkeit, Schweißresistenz sowie die Umwelt- und Korallenverträglichkeit. „Besondere Anforderungen gelten zudem bei aktinischen Keratosen, die als Krebsvorstufe gelten, oder bei bereits durch Hautkrebs geschädigter Haut", erklärt Michael Becker.

In den Apotheken bekomme man für alle Bedürfnisse eine neutrale Beratung. Unter **www.linda.de** finden sich qualifizierte Apotheken in Wohnortnähe. Erwischt man doch einmal eine Überdosis UV-Strahlung, empfiehlt der Fachmann etwa Kühlspray oder After-Sun-Präparate mit Dexpanthenol. Gele mit antiallergischen Wirkstoffen wie Bamipin oder Dimetinden milderten das Brennen ab.

Bei Insektenspray gilt: Beraten lassen

Diese Mittel wirken meist auch gegen Juckreiz und Schwellungen durch Insektenstiche. Um Mücken und Co. fernzuhalten, sind zudem sogenannte Repellents hilfreich. Hier sollte man sich fachkundig beraten lassen: „Es gibt eine große Produktvielfalt und es kommt auf die jeweilige Anwendung an – ob für Kinder oder Erwachsene, ob in heimischen Gefilden oder den Tropen", weiß der Linda Apotheker. Schutz bietet darüber hinaus helle Kleidung mit langen Ärmeln und Hosenbeinen. Und falls es bei Sport und Spiel unter freiem Himmel mal zu kleinen Blessuren kommt, sollte man stets ein kleines Notfallset mit Desinfektionsmittel, Wund- und Heilsalbe, Pflaster sowie einer Sofort-Kühlkompresse dabeihaben. Damit geht es gut gewappnet durch den Sommer.

Sommerspaß ohne Reue - lassen Sie sich vor Ort auch für Ihre Reiseapotheke beraten!

Notdienstbereite APOTHEKEN

ab 9.00 Uhr bis 9.00 Uhr Folgetag

Schlangen - Bad Lippspringe - Paderborn

01.07. **Apotheke am Berliner Ring,** Arndtstr. 23, Paderborn, 05251/59533
02.07. **Eichen-Apotheke,** Ortsmitte 11, Schlangen, 05252/7187
03.07. **Kur-Apotheke,** Detmolder Str. 139, Bad Lippspringe, 05252/931818
04.07. **Apotheke im Medico,** Husener Str. 48, Paderborn, 05251/8773580
05.07. **Apotheke Schöne Aussicht oHG,** Warburger Str. 93, Paderborn, 05251/64222
06.07. **Ems-Apotheke,** Allee 27, Hövelhof, 05257/2345
07.07. **Apotheke Wilhelmshöhe,** Elsener Straße 88, Paderborn, 05251/6988840
08.07. **Quellen-Apotheke,** Marktstr. 8, Bad Lippspringe, 05252/4220
09.07. **Apotheke Vornewald,** Ortsmitte 1, Schlangen, 05252/7154
10.07. **Rats-Apotheke,** Fr.-Wilh.-W.-Platz 35, Bad Lippspringe, 05252/99988
11.07. **Marienloher-Apotheke,** Von-Haxthausenweg 10, Paderborn, 05252/933883
12.07. **Bären-Apotheke,** Bielefelder Str. 9, Paderborn, 05254/13369
13.07. **Bonifatius-Apotheke,** Dr.-Rörig-Damm 84-86, Paderborn, 05251/4224
14.07. **Hatzfeld-Apotheke im Mastbruch,** Hatzfelder Str. 68f, Paderborn, 05254/3825
15.07. **Apotheke am Berliner Ring,** Arndtstr. 23, Paderborn, 05251/59533
16.07. **St. Meinolf-Apotheke,** Winfriedstr. 73, Paderborn, 05251/72259
17.07. **Kur-Apotheke,** Detmolder Str. 139, Bad Lippspringe, 05252/931818
18.07. **Eichen-Apotheke,** Mergelweg 1, Hövelhof, 05257/934541
19.07. **Heide-Apotheke,** Dr.-Rörig-Damm 94, Paderborn, 05251/49696
20.07. **Steinhof-Apotheke,** Von-Ketteler-Str. 51, Paderborn, 05254/5293
21.07. **Residenz-Apotheke,** Schatenweg 2 A, Paderborn, 05254/2150
22.07. **Senne-Apotheke,** Schloßstr. 1, Hövelhof, 05257/98560
23.07. **Apotheke Auf der Lieth,** Auenhauser Weg 7, Paderborn, 05251/66991
24.07. **Thune-Apotheke,** Bielefelder Str. 161, Paderborn, 05254/935050
25.07. **Kur-Apotheke,** Detmolder Str. 139, Bad Lippspringe, 05252/931818
26.07. **Westfalen-Apotheke,** Von-Ketteler-Str. 26, Paderborn, 05254/97800
27.07. **Quellen-Apotheke,** Marktstr. 8, Bad Lippspringe, 05252/4220
28.07. **Bären-Apotheke,** Bielefelder Str. 9, Paderborn, 05254/13369
29.07. **Apotheke am Nordbahnhof,** Nordstraße 40-42, Paderborn, 05251/6888866
30.07. **Süd-Apotheke im Südring,** Pohlweg 110, Paderborn, 05251/65157
31.07. **Apotheke im Facharztzentrum,** Mersinweg 22, Paderborn, 05251/5405308
01.08. **Apotheke Schöne Aussicht oHG,** Warburger Str. 93, Paderborn, 05251/64222
02.08. **Apotheke Wilhelmshöhe,** Elsener Straße 88, Paderborn, 05251/6988840
03.08. **Apotheke Vornewald,** Ortsmitte 1, Schlangen, 05252/7154
04.08. **Maspern-Apotheke,** Paderwall 15, Paderborn, 05251/280824
05.08. **Eichen-Apotheke,** Mergelweg 1, Hövelhof, 05257/934541
06.08. **Marienloher-Apotheke,** Von-Haxthausenweg 10, Paderborn, 05252/933883

Änderungen vorbehalten! Mehr Informationen unter www.akwl.de/notdienstkalender

Apotheken-Notdienst: vom Festnetz: 0173/888 228 33 • vom Handy: 22 8 33

Ärztlicher Notdienst: 116 117 • Zahnärztlicher-Notdienst: 01805/996363
Giftnotruf (Bonn): 0228/19240 • Krankentransport: 02955/19222

Unter den Top 10 in NRW

Bei der Dynamik belegte Hövelhof den besten Platz im Regierungsbezirk

Wirtschaft, Arbeiten, Wohnen und Lebensqualität – diese vier Themenbereiche berücksichtigt das Kommunalranking NRW der Beratungsgesellschaft IW Consult. Im Dynamik-Ranking landete die Sennegemeinde Hövelhof auf dem siebten Platz und ist damit die bestplatzierte Kommune im Regierungsbezirk Detmold. Insgesamt landete Hövelhof bei den Ranglisten unter den Top 10.

Das Ranking der 396 Kommunen in Nordrhein-Westfalen hat die Landesvereinigung der Unternehmensverbände NRW (unternehmer nrw) als „Halbzeitbewertung“ zwischen den Kommunalwahlen bei der IW Consult beauftragt. 17 Indikatoren aus den Bereichen Wirtschaft, Arbeiten, Wohnen und Lebensqualität hat die Beratungsgesellschaft erhoben und im Rahmen eines Niveau-Rankings zusammengefasst. Beim Dynamik-Ranking hat das Unternehmen die Entwicklung in den vergangenen drei bis fünf Jahren näher in den Blick genommen. Grundlage ist hier somit die Veränderung bei den analysierten Indikatoren. Die beiden Ranglisten ermöglichen einen Gesamtüberblick über eine Kommune, um sie in komprimierter Weise mit anderen Kommunen vergleichen zu können.

Die Sennegemeinde Hövelhof kann sich über sehr gute Ergebnisse freuen.

Im Niveau-Ranking machte die Gemeinde im Vergleich zum vorherigen Ranking im Jahr 2020 einen enormen Sprung um 229 Ränge auf Rang 9. >>

Erfolgreiche Rezertifizierung

Familienzentrum Schatenstraße erhält erneut Gütesiegel des Landes NRW

Eine neue Plakette an der Außenwand der Einrichtung weist auf die erfolgreiche Rezertifizierung zum „Familienzentrum NRW“ hin. Darüber freuen sich (v.l.): René und Swetlana Höckel mit ihren Söhnen Fabian und Philipp sowie Anja Jäkel, stellvertretende Leiterin des Familienzentrums Schatenstraße, Bürgermeister Michael Berens, Barbara Nolte, Leiterin des Familienzentrums Schatenstraße, Petra Breuer, Leiterin des Bürgeramtes und Dagmar Holz, Mitarbeiterin im Bürgeramt. Foto: Gemeinde Hövelhof

Die Kindertageseinrichtung Schatenstraße in Hövelhof hat sich als „Familienzentrum NRW“ rezertifiziert. Das vom Land Nordrhein-Westfalen beauftragte Forschungs- und Entwicklungsinstitut PädQUIS zeichnete die erfolgreiche Arbeit der Kita bereits zum vierten Mal mit dem Gütesiegel aus.

Über ihre Kernaufgaben Bildung, Erziehung und Betreuung hinaus nehmen die Familienzentren die gesamte Familie in den Fokus.

Ihr Ziel ist es, Angebote zur Förderung und Unterstützung von Kindern und Familien in unterschiedlichen Lebenslagen und mit verschiedenen Bedürfnissen bereitzustellen. Die Kindertageseinrichtung Schatenstraße bietet ein breites Spektrum an Leistungs- und Strukturangeboten für Familien im gesamten Sozialraum Hövelhof. Dazu zählen etwa Beratungsangebote oder Treffpunkte für Eltern. „Unser Familienzentrum steht allen Familien als Anlaufstelle zur Verfügung“, sagt Barbara Nolte, Leiterin des Familienzentrums Schatenstraße. Mehr als 150 Familien nehmen aktuell die Angebote der Hövelhofer Einrichtung in Anspruch.

Im Rahmen der Pilotphase 2006/2007 haben sich insgesamt 261 Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren weiterentwickelt – darunter auch das Familienzentrum Schatenstraße. Die Einrichtung hat den Zertifizierungsprozess nun bereits zum vierten Mal durchlaufen. Im Auftrag des Ministeriums für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen hat das Forschungs- und Entwicklungsinstitut PädQUIS das Erfüllen der Kriterien anhand einer Selbstevaluation und einer Vor-Ort-Untersuchung überprüft. In allen acht Leistungs- und Strukturbereichen – also der Beratung und Unterstützung von Kindern und Familien, der Familienbildung und Erziehungspartnerschaft, der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, der Kindertagespflege, dem Sozialraumbezug, den verbindlichen Kooperationsstrukturen, der zielgruppenorientierten internen und externen Kooperation sowie der Qualitätssicherung durch Steuerung und Teamentwicklung – hat die Einrichtung in der Schatenstraße ein sehr hohes Qualitätsniveau erreicht.

„Dass wir die erforderlichen Standards wieder erfüllen konnten, ist für uns als Team in der Reflexion unserer Arbeit und der Weiterentwicklung unserer Angebote eine wichtige Bestätigung“, so Nolte. Zusammen mit Kooperationspartnern und Mitarbeitenden der Verwaltung hat das Familienzentrum Schatenstraße seine Rezertifizierung gefeiert. Bürgermeister Michael Berens gratulierte der Einrichtung und lobte: „Das Team bietet den Hövelhofer Familien ein grandioses Angebot und eine optimale Unterstützung.“

Das Engagement der Einrichtung belohnt das Land NRW mit einem jährlichen Zuschuss in Höhe von 20.000 Euro. Mit dem Geld finanziert das Familienzentrum seine Leistungsangebote wie Eltern-Kind-Treffen, Referentinnen und Referenten für Elternabende und Elternkompetenzkurse, niederschwellige Sprachkurse oder Elternkompetenzkurse sowie die Ausstattung von Räumlichkeiten für die Beratung vor Ort.

Auszeichnung von Minister Liminski und Ministerin Scharrenbach übergeben

Sennegemeinde Hövelhof ist „Europaaktive Kommune“

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen hat der Sennegemeinde Hövelhof die Auszeichnung „Europaaktive Kommune“ verliehen. Damit wird die Gemeinde für ihr vorbildliches Engagement für ein lebendiges und zukunftsfähiges Europa geehrt – zusammen mit nur vier weiteren Kommunen in NRW. Europaminister Nathanael Liminski und Heimatministerin Ina Scharrenbach haben die Urkunde jetzt bei einer feierlichen Preisverleihung an Bürgermeister Michael Berens übergeben.

„Wir freuen uns sehr über diese besondere Auszeichnung und die Würdigung unseres Engagements für ein friedliches Europa“, betont der Rathaus-Chef. Die Sennegemeinde Hövelhof gehört nun offiziell zu insgesamt 66 kommunalen Akteuren, die beispielgebende europäische Aktivitäten durchführen und daher seit der Initiierung im Jahr 2013 als „Europaaktive Kommune“ ausgezeichnet wurden.

Der europäische Gedanke zeigt sich vor allem in der Verbindung der Sennegemeinde mit der Partnerkommune Verrières-le-Buisson.

Bereits seit mehr als 50 Jahren besteht die deutsch-französische Freundschaft zwischen den Partnerstädten. Dieses besondere Jubiläum haben die Bürgerinnen und Bürger im vergangenen Jahr mit einem großen Fest in Hövelhof gefeiert. Mehr als 50 Gäste aus Frankreich erlebten ein umfangreiches Festprogramm.

Bürgermeister Michael Berens und sein Amtskollege François Guy Trébulle haben zu diesem Anlass eine Urkunde zur Erneuerung des Verbrüderungseides unterzeichnet. „Mit dieser Erneuerung des Verbrüderungseides sichern wir einander zu, die freundschaftlichen Beziehungen weiter zu vertiefen und auch künftig bei wirtschaftlichen Fragen, dem Tourismus und der Kultur zu kooperieren“, sagt Berens.

Damit der Kontakt zwischen den Kommunen lebendig bleibt, organisiert die Gemeindeverwaltung in Zusammenarbeit mit den ehrenamtlichen Partnerschaftskomitees in jedem Jahr zu Pfingsten einen Austausch zwischen deutschen und französischen Familien. Die Besuche finden im Wechsel in einer der Partnergemeinden statt. Auch die Schülerinnen und Schüler lernen einmal im Jahr das Leben in einer Gastfamilie und den Unterricht in ihrem Nachbarland kennen: Die Kirchschule und Franz-Stock-Realschule führen mit den Partnerschulen in Verrières-le-Buisson, der École Paul Fort und dem Collège Jean Moulin, seit mehreren Jahren einen Schüleraustausch durch.

„Die heute ausgezeichneten Preisträgerinnen und Preisträger geben Europa mit vielen Ideen und besonderem Einsatz einen festen Platz im alltäglichen Leben in Nordrhein-Westfalen“, sagt Nathanael Liminski, Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales sowie Medien. Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung, fügt hinzu: „Kommunen haben eine besondere Verantwortung für die Vermittlung europäischer Ideen in das tägliche Leben der Menschen. Alle, die heute ausgezeichnet werden, setzen sich für ein bürgernahes und zukunftsfähiges Europa ein. Sie sind Vorbilder für andere Kommunen, den europäischen Gedanken fassbar und erfahrbar zu gestalten.“

Bei der Übergabe der Urkunde (v.l.): Minister Nathanael Liminski, Partnerschaftskomitee-Vorsitzender Mike Bull, Mitarbeiterin im Bürgermeisterreferat Alina Relard, Bürgermeister Michael Berens sowie Ministerin Ina Scharrenbach. ***Foto: Land NRW / Mark Hermenau***

>> Im Dynamik-Ranking erreichte Hövelhof im NRW-weiten Vergleich sogar Rang 7 (Verbesserung um 311 Ränge). Damit ist sie die bestplatzierte Kommune im Regierungsbezirk Detmold. Ausschlaggebend ist insbesondere die sehr gute Entwicklung im Bereich Wohnen. Bei allen Teilbereichsindikatoren hat die Sennegemeinde hier hervorragende Platzierungen erreicht: Die Zahl der Baugenehmigungen stieg (Rang 11) ebenso wie die fertiggestellten Wohnungen (Rang 7) und die verfügbare Wohnfläche (Rang 13). Die Zunahme des Wohnraumangebots trägt zu einem besonders positiven Wanderungssaldo (Rang 3) bei.

„Die Ergebnisse des Kommunalrankings verdeutlichen die Attraktivität von Hövelhof als Standort für das Wohnen, Arbeiten und Leben“, hebt Bürgermeister Michael Berens hervor. „Unsere sehr gute infrastrukturelle Anbindung ebenso wie die zur Verfügung stehende Wohnfläche je Einwohner sind hierfür wichtige Indikatoren.“ Um weiteren Wohnraum zu schaffen, hat die Gemeinde im vergangenen Jahr im Baugebiet „Junkern Feld“ 21 Baugrundstücke veräußert. Weitere Baugebiete befinden sich bereits in Planung. So startet nach den Sommerferien die Vermarktung für das Neubaugebiet „Portemeiers Kreuz“ in Hövelhof. Im Ortsteil Riege hat die Gemeinde kürzlich ein Grundstück erworben, das perspektivisch das dortige Neubaugebiet „Junkern Feld“ erweitern soll.

„Hövelhof kann eine sehr gute finanzielle Haushaltssituation vorweisen, verfügt über vielfältige Arbeitsmöglichkeiten und bietet mit einer guten Verkehrsanbindung, Gesundheitsversorgung und zahlreichen Erholungsmöglichkeiten beste Bedingungen für eine hohe Lebensqualität. Diese Aspekte spiegeln sich in unserer Gesamtplatzierung wider“, sagt Berens. „Das Ranking ist eine Bestätigung unserer wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung. Wir gehen den richtigen Weg, um Hövelhof zukunftsfest zu entwickeln“.

Immer was los in Schlangen & BaLi

Sonntag, 02.07.2023
10:30 Uhr **Märchen-Spaziergänge** im Heilwald Bad Lippspringe, Treffpunkt: Wald-Eingang Lindenstraße
11:00 Uhr **Lesung für Kinder** am neu gestalteten Trollenthron, Gartenschau BaLi
14:00 Uhr **Rosenführung** in der Gartenschau, Treffpunkt: NIEWELS-Fontäne, BaLi
15:00 Uhr **Andacht der Religionen** im GlaubensGarten BaLi
18:00 Uhr **Nightshake Duo - Konzert,** Kongresshaus Bad Lippspringe

Dienstag, 04.07.2023
17:30 Uhr **Yoga mit Claudia und Munira,** Wiese neben dem Martinus im Park, BaLi

Mittwoch, 05.07.2023
10:00 Uhr **FERIENSPIELE - Spiel uns Spaß im Freibad,** verschiedene Spiele im Wasser und am Beckenrand bis 12:00 Uhr, Freibad Schlangen
15:00 Uhr **FERIENSPIELE - Baue Deine eigene Brücke mit 3D Drucker!** Offene Kinder- und Jugendarbeit Schlangen (OKJA) + MINT Community 4.OWL. Eine Anmeldung ist notwendig: jzdomino@gmx.de, Jugendzentrum Domino, Schlangen
15:00 Uhr **Workshop zum Thema Tabak & Shisha,** AWO Jugendtreff Haus Hartmann
17:30 Uhr **Qigong mit André Dawson,** Wiese neben dem Café Waldgrün, BaLi
19:30 Uhr Odins Filmtheater präsentiert **„Das Lehrerzimmer“,** Lippe-Institut in BaLi

Donnerstag, 06.07.2023
09:00 Uhr **Nordic-Walking - fit mit 2 Stöcken,** Treffpunkt: Eingang Freibad BaLi
15:00 Uhr **Sitzung des Seniorenbeirates** der Stadt Bad Lippspringe, Rathaus BaLi
18:00 Uhr **„JOSEFS Bräu“ Feierabend-Konzert: Teneja`s Delight,** Waldbühne Adlerwiese, Gartenschau BaLi
19:00 Uhr **Feierabend-Radtouren,** Treffpunkt: Rathaus Bad Lippspringe

Freitag, 07.07.2023
15:00 Uhr **FERIENSPIELE - Hermännchen Rallye im Dorfmuseum,** Heimat- und Verkehrsverein Schlangen e.V.
14:00 Uhr **Boule für Jedermann** im Arminiuspark Bad Lippspringe
19:30 Uhr Odins Filmtheater präsentiert **„Book Club 2“,** Lippe-Institut in BaLi

Samstag, 08.07.2023
14:00 Uhr **Öffentliche Stadtführung,** Treffpunkt: Markplatz Bad Lippspringe

Sonntag, 09.07.2023
14:00 Uhr **Öffentliche Gartenschauführung,** Gartenschau BaLi
15:00 Uhr **Verkehrsverein Paderborn informiert am Dom(Sandskulptur) und Uwe Natus kommt mit seinem Puppenspiel,** Gartenschau BaLi
15:00 Uhr **Andacht Hindu-Gemeinde** im GlaubensGarten BaLi
18:00 Uhr **Andacht** an der Friedenskapelle BaLi

Montag, 10.07.2023
19:30 Uhr **Wasser: Stärkung des Immunsystems durch Wasseranwendungen,** Bürgerhaus Schlangen

Dienstag, 11.07.2023
10:00 Uhr **FERIENSPIELE - Wilde Tage,** endet am 13.7.2023, Anmeldung erforderlich!
11:30 Uhr **Geselliger Mittagstisch 65+ „Schlemmen, klönen, aktiv sein!“,** Ev. Gemeindezentrum Bad Lippspringe, Detmolder Str. 173
17:30 Uhr **Yoga mit Claudia und Munira,** Wiese neben dem Martinus im Park, BaLi

Mittwoch, 12.07.2023
14:00 Uhr **FERIENSPIELE - Das mobile Mittelalter-Museum,** OKJA Schlangen, Jugendzentrum HOT Domino (Bürgerhaus)
16:00 Uhr **Andacht** an der Friedenskapelle BaLi
17:30 Uhr **Qigong mit André Dawson,** Wiese neben dem Café Waldgrün, BaLi
19:30 Uhr Odins Filmtheater präsentiert **„Book Club 2“,** Lippe-Institut in BaLi

Schützenverein von 1825 Kohlstädt e.V.:

Andreas Reichert ist neuer Schützenkönig in Kohlstädt

Schützenfest vom 30. Juni bis 3. Juli

König Andreas Reichert mit seiner Frau Marina Reichert (Mitte), Hofstaat (v. li.) Franz von Prondzinski und Anastasia Brockmeyer, Nico Hanselle und Nadine Voß.

(dr) Am Samstag, den 24. Juni fiel beim Königsschießen des Schützenvereins von Kohlstädt 1825 e.V. die Entscheidung über den neuen Kohlstädter Schützenkönig. Bei hervorragender Stimmung und wahrhaft königlichem Sommerwetter war die Beteiligung am ersten Schießdurchgang auf die Punktescheiben erfreulich hoch: 80 Prozent aller anwesenden Schützen nahmen teil, bevor es zu einem vierfachen Stechen kam, das in einem Duell zwischen Andreas Reichert und Oberst Jens Geise gipfelte. Dieses entschied Andreas Reichert schließlich mit einem glatten Schuss genau in die Mitte der Scheibe für sich.

Der 47-Jährige freute sich riesig über seinen Triumph, als er auf

den Schultern zweier Schützenkollegen unter dem Jubel der vielen Schützen und Besucher in die Schützenhalle getragen wurde und wenig später erklärte: „Das Königsschießen war sehr aufregend. Ich war nicht nur heute beim Schießen, sondern sogar schon seit ein paar Wochen nervös und habe auf diesen Moment hingefiebert. Ich freue mich, dass es geklappt hat.“

Die Proklamation des frischgebackenen Kohlstädter Schützenkönigs findet während des Schützenfestes am Samstag, den 1. Juli um ca. 17:30 Uhr statt. Dann wird Andreas Reichert gemeinsam mit seiner Frau und Königin Marina erneut um die Wette strahlen.

Darüber hinaus verlief übrigens auch das Königsschießen der Jungschützen sehr spannend. Im finalen Zweikampf mit Malia Brinkmann konnte sich Marvin Rinne zum neuen Jungschützenkönig krönen.

Die Biotonne im Sommer

Hinweis auf die richtige Handhabung

Die erste Junihälfte war geprägt von Trockenheit und Sonne und auch in den kommenden Tagen wird es weiterhin sonnig und warm. Die Abfallberatung des ASP nimmt dies zum Anlass, um auf die richtige Handhabung der Biotonne im Sommer hinzuweisen.

„Wenn es draußen heiß wird, geht in der Tonne die Post ab“, weiß Jonathan Geldmacher, Kreislaufwirtschaftsberater des ASP zu berichten. Denn gerade im Hochsommer kann sich durch Wärme und Feuchtigkeit schnell ein Eigenleben in der Biotonne entwickeln, wodurch unangenehme Gerüche entstehen können. „Wenn Sie die folgenden Tipps bei der Sammlung der Bioabfälle beachten, muss es aber erst gar nicht so weit kommen“, so Geldmacher weiter.

Idealerweise hat beziehungsweise schafft man einen schattigen Standplatz für die Biotonne.

Das Vorsortiergefäß in der Küche sollte in der heißen Jahreszeit aus hygienischen Gründen des Öfteren entleert werden, gerade wenn sich viele Speisereste, Obst- und Gemüseabfälle darin befinden.

Nach der Leerung sollte man die Biotonne gut durchtrocknen lassen, indem der Deckel einige Zeit geöffnet bleibt. Der Boden der trockenen Biotonne sollte mit geknülltem Zeitungspapier ausgelegt werden. Dieses sollte ab und zu auch zwischen die Bioabfälle gelegt werden, besonders wenn die Abfälle sehr feucht sind.

Plastiktüten und kompostierbare Plastiktüten sind in der Biotonne nicht erlaubt.

„Die Tüten werden nicht vollständig biologisch abgebaut und landen schlussendlich als Mikroplastik in unserer Nahrungskette“, betont Geldmacher. Zur Sammlung eignen sich am besten Papiertüten oder Zeitungspapier, da diese gut verrotten. „Unsere Kontrolleure sind momentan auch im Stadtgebiet unterwegs, um die richtige Sortierung vor Ort zu überprüfen“.

Gelegentlich gibt es Probleme mit Biotonnen, die aufgrund ihres Gewichtes nicht entleert werden können.

Steine und Erde, die bei der Gartenarbeit anfallen, haben in der Biotonne nichts zu suchen, auch sollte Rasenschnitt nicht übermäßig in die Tonne gepresst werden.

Als Alternative bietet der ASP die zusätzliche „Saisonbiotonne“ in der Vegetationsperiode an.

Viele Tipps und Informationen zum richtigen Umgang mit der Biotonne gibt es auf der Internetseite des ASP unter:

www.asp-paderborn.de/umweltkampagne

Immer was los in Schlangen & BaLi

Donnerstag, 13.07.2023

09:00 Uhr **Nordic-Walking - fit mit 2 Stöcken,** Treffpunkt: Eingang Freibad BaLi
18:00 Uhr **„JOSEFS Bräu“ Feierabend-Konzert: Rockingham,** Waldbühne Adlerwiese, Gartenschau BaLi
19:00 Uhr **FERIENSPIELE - Disco-Schwimmen,** Freibad Schlangen
19:00 Uhr **Feierabend-Radtouren,** Treffpunkt: Rathaus Bad Lippspringe

Freitag, 14.07.2023

14:00 Uhr **Boule für Jedermann** im Arminiuspark Bad Lippspringe
16:00 Uhr **FERIENSPIELE - SpurtMobil – Fahren wie von Geisterhand** OKJA Schlangen + MINT Community 4.OWL. Eine Anmeldung ist notwendig: jzdomino@gmx.de, Jugendzentrum Domino, Schlangen
19:30 Uhr Odins Filmtheater präsentiert **„Adiós Buenos Aires“,** Lippe-Institut in BaLi

Samstag, 15.07.2023

14:00 Uhr **FERIENSPIELE - Fecht- und Flechtschule**, OKJA Schlangen, Heimathaus Oesterholz / Haustenbeck

Sonntag, 16.07.2023

14:00 Uhr **Öffentliche Führung für Achtsame**, Blinddate mit mir – Entspannen im Heilklima, Treffpunkt: NIEWELS-Fontäne

Montag, 17.07.2023

09:00 Uhr **FERIENSPIELE - Tagesfahrt Fort Fun,** Anmeldung erforderlich! Hot Domino

Dienstag, 18.07.2023

14:00 Uhr **FERIENSPIELE - „Man muss das Leben tanzen!“ – Tanzworkshop für Kinder,** VfL Schlangen e.V., Anmeldung erforderlich: j-team@vfl-schlangen.de
17:30 Uhr **Yoga mit Claudia und Munira,** Wiese neben dem Martinus im Park, BaLi

Mittwoch, 19.07.2023

10:00 Uhr **FERIENSPIELE - Spiel uns Spaß im Freibad,** verschiedene Spiele im Wasser und am Beckenrand bis 12:00 Uhr, Freibad Schlangen
17:30 Uhr **FERIENSPIELE - Modellflugschule,** MFC Bergfalke Schlangen e.V., Anmeldung erforderlich: jugendarbeit@bergfalke-schlangen.de, Vereinsgelände des Modellflugclubs MFC Bergfalke Schlangen
17:30 Uhr **Qigong mit André Dawson,** Wiese neben dem Café Waldgrün, BaLi
19:30 Uhr Odins Filmtheater präsentiert **„Adiós Buenos Aires“,** Lippe-Institut in BaLi

Donnerstag, 20.07.2023

09:00 Uhr **Nordic-Walking - fit mit 2 Stöcken,** Treffpunkt: Eingang Freibad BaLi
10:00 Uhr **FERIENSPIELE - Survival Tag, Lippe im Wandel e.V.,** Anmeldung erforderlich: s.flueter@lippeimwandel.de, Kreisaltenheim Oesterholz
14:00 Uhr **FERIENSPIELE - Sportnachmittag für Kinder von 6 bis 8 Jahren,** VfL Schlangen e.V., Schulsporthalle Grundschule Schlangen
15:45 Uhr **FERIENSPIELE - Sportnachmittag für Kinder von 9 bis 14 Jahren,** VfL Schlangen e.V., Schulsporthalle Grundschule Schlangen
18:00 Uhr **„JOSEFS Bräu“ Feierabend-Konzert: The Bailey-Scholle Band,** Waldbühne Adlerwiese, Gartenschau BaLi
19:00 Uhr **Feierabend-Radtouren,** Treffpunkt: Rathaus Bad Lippspringe

Freitag, 21.07.2023

14:00 Uhr **Boule für Jedermann** im Arminiuspark Bad Lippspringe
16:00 Uhr **FERIENSPIELE - Virtual und Augmented Reality erleben,** OKJA Schlangen + MINT Community 4.OWL, Eine Anmeldung ist notwendig: jzdomino@gmx.de, Jugendzentrum Domino, Schlangen
17:30 Uhr **FERIENSPIELE - Modellflugschule,** MFC Bergfalke Schlangen e.V., Anmeldung erforderlich: jugendarbeit@bergfalke-schlangen.de, Vereinsgelände des Modellflugclubs MFC Bergfalke Schlangen
19:30 Uhr Odins Filmtheater präsentiert **„Und dann kam Dad“,** Lippe-Institut in BaLi

Immer was los in Schlangen & BaLi

Samstag, 22.07.2023

10:00 Uhr **FERIENSPIELE - Modelflugschule,** MFC Bergfalke Schlangen e.V., Anmeldung erforderlich: jugendarbeit@bergfalke-schlangen.de, Vereinsgelände des Modellflugclubs MFC Bergfalke Schlangen
14:00 Uhr **FERIENSPIELE - Spiel und Spaß bei der Feuerwehr,** Löschgruppe Oesterholz, Gerätehaus der Feuerwehr Oesterholz
14:00 Uhr **Öffentliche Stadtführung,** Treffpunkt: Markplatz Bad Lippspringe

Sonntag, 23.07.2023

10:00 Uhr **FERIENSPIELE - Modelflugschule,** MFC Bergfalke Schlangen e.V., Anmeldung erforderlich: jugendarbeit@bergfalke-schlangen.de, Vereinsgelände des Modellflugclubs MFC Bergfalke Schlangen
11:00 Uhr **FERIENSPIELE - Mit dem Rad zum Bogenschießen,** Anmedlung erforderlich: ueber78@gmx.de, dbierwirth@web.de, HOT Domino, Schlangen
14:00 Uhr **Öffentliche Führung zum Thema „Zwischen Blatt und Blüte“,** Treffpunkt: NIEWELS-Fontäne, BaLi
15:00 Uhr **Andacht Neuapostolische Kirche** im GlaubensGarten BaLi
15:30 Uhr **Meditatives Tanzen** im GlaubensGarten BaLi

Montag, 24.07.2023

15:00 Uhr **FERIENSPIELE - Schild und Schwert**, OKJA Schlangen, Heimathaus Oesterholz / Haustenbeck
15:00 Uhr **FERIENSPIELE - Gemeinsam bewegen,** Kinder ab Grundschulalter, VfL Schlangen e.V., Sporthalle am Rennekamp

Dienstag, 25.07.2023

16:00 Uhr **FERIENSPIELE - Kochen wie im Mittelalter,** OKJA Schlangen, Anmeldung erforderlich im Jugendtreff Oesterholz
17:30 Uhr **Yoga mit Claudia und Munira,** Wiese neben dem Martinus im Park, BaLi
18:00 Uhr **Gartengespräche** im GlaubensGarten BaLi

Mittwoch, 26.07.2023

17:00 Uhr **FERIENSPIELE - Sportspiele ab 15 Jahre,** VfL Schlangen e.V., Schulsporthalle GS Schlangen, Anmeldung: j-team@vfl-schlangen.de
17:30 Uhr **Qigong mit André Dawson,** Wiese neben dem Café Waldgrün, BaLi
19:30 Uhr Odins Filmtheater präsentiert **„Und dann kam Dad“,** Lippe-Institut in BaLi

Donnerstag, 27.07.2023

09:00 Uhr **Nordic-Walking - fit mit 2 Stöcken,** Treffpunkt: Eingang Freibad BaLi
16:00 Uhr **Märchen und Geschichten** an der Friedenskapelle BaLi
18:00 Uhr **„JOSEFS Bräu“ Feierabend-Konzert: Klangvoll Trio,** Waldbühne Adlerwiese, Gartenschau BaLi
19:00 Uhr **FERIENSPIELE - Disco-Schwimmen,** Freibad Schlangen
19:00 Uhr **Feierabend-Radtouren,** Treffpunkt: Rathaus Bad Lippspringe

Freitag, 28.07.2023

14:00 Uhr **Boule für Jedermann** im Arminiuspark Bad Lippspringe
14:00 Uhr **Rad-Tour „Rund um Bad Lippspringe“,** Treffpunkt: Löwe - Rathaus BaLi
19:30 Uhr Odins Filmtheater präsentiert **„Die Geschichte einer Familie“,** Lippe-Institut in BaLi

Samstag, 29.07.2023

14:00 Uhr **FERIENSPIELE - Spiel und Spaß bei der Feuerwehr,** Löschgruppe Kohlstädt, Gerätehaus der Feuerwehr Kohlstädt

Sonntag, 30.07.2023

11:00 Uhr **FERIENSPIELE - Sportabzeichen,** VfL Schlangen e.V., Sportplatz am Rennekamp
15:00 Uhr **Andacht Römisch-Katholische Kirche** im GlaubensGarten BaLi

Montag, 31.07.2023

10:00 Uhr **Ferienprogramm TeenZone bis zum 04.08.,** Evangeliums-Christengemeinde Schlangen, Anmeldung: info@teenzone-schlangen.de

„Seltsame Blüten“ für Herz und Hirn

Erster Kabarett-Musikabend am 5. August

Was trennt die Spreu vom Weizen? Welche zarten Pflänzchen gehören gehegt und gepflegt? Und was darf getrost auf dem Komposthaufen der Geschichte landen? Diesen und ähnlichen Fragen widmen sich die Künstler des Trios „Der kleine Gartenfreund“ am Samstag, 5. August, um 19 Uhr beim ersten Kabarett-Musikabend in der Gartenschau Bad Lippspringe.

„Der kleine Gartenfreund“ – das sind der Gitarrist und Perkussionist Wolfgang Stute, der in Ostwestfalen tief verwurzelte Kulturlandschaftspfleger Carsten Hormes sowie der Bielefelder Kabarettist und Schauspieler Ingo Börchers. Gemeinsam bringen sie mit „Seltsame Blüten“ ein unterhaltsames Programm zwischen Baum und Borke, Lyrik und Polemik, weißen Rosen aus Athen und roten Zahlen in Berlin auf die Bühne – wie gemacht also für einen lauen Sommerabend mitten in der Gartenschau.

Ihre Bühne bringt das Trio „Der kleine Gartenfreund“ in Form des so genannten Kulturimbisses übrigens selbst mit. Seit den turbulenten Pandemie-Zeiten ist die rollende Kulturbühne, die früher ein Imbisswagen war, in der Region unterwegs und macht am Samstag, 5. August, auf der Terrasse des Café Waldgrün in der Gartenschau Station. Um Getränke und Snacks während der Veranstaltung kümmert sich das Café-Team.

Karten für den Kabarett-Musikabend sind ab sofort zum Preis von 19,50 Euro (17,50 Euro für Jahreskarten-Inhaber) erhältlich – entweder im Online-Shop der Gartenschau oder in der Tourist Information (täglich von 9 bis 18 Uhr).

www.gartenschau-badlippspringe.de

Karten für die humorvolle Veranstaltung online unter https://shop.gartenschau-badlippspringe.de

Geführte Radtouren in und um Schlangen

Regionale Produkte - Radtour zu den Hofläden

In der Gemeinde Schlangen und im benachbarten Bad Lippspringe gibt es zahlreiche Hofläden. Nicht allen sind diese regionalen Erzeuger – die mehr als nur Kartoffeln, Eier und Wurst zu bieten haben – bekannt.

Auf einer Radtour, die von der VHS Detmold-Lemgo in Zusammenarbeit mit dem Klimaschutzmanagement der Gemeinde Schlangen durchgeführt wird, werden Hofläden zwischen dem südlichen Teutoburger Wald und der Paderborner Hochfläche ausgekundschaftet.

Die Radtour (D1315) startet am **12. August 2023 um 10 Uhr** am Klima-Cube am Rathaus und ist etwa 35 km lang (Ende ca. 14 Uhr).

Mit dem Rad auf den Spuren des Klimawandels

Auch in der Gemeinde Schlangen sind die Auswirkungen des Klimawandels unübersehbar. Wo großflächig kranke Fichten entnommen werden mussten, sind zum Teil bereits neue Bäume angepflanzt worden oder es hat eine natürliche Naturverjüngung eingesetzt. Dürre und Starkregenereignisse können zu Problemen wie Bodenerosion, Wasserknappheit und einer Gefährdung durch Waldbrände führen.

Auf einer Radtour, die von der VHS Detmold-Lemgo in Zusammenarbeit mit dem Klimaschutzmanagement der Gemeinde Schlangen durchgeführt wird, werden verschiedene Orte aufgesucht, an denen die Auswirkungen des Klimawandels vor Ort sichtbar sind – aber auch „unsichtbare“ Folgen vorgestellt und diskutiert.

Die Radtour (D1407) startet am **27. August 2023 um 10 Uhr** am Klima-Cube am Rathaus und ist etwa 35 km lang mit Steigungen und Gefälle (Ende ca. 14 Uhr).

Gefahren wird zum Großteil auf Rad- und Wirtschaftswegen, geführt wird die Tour vom Schlänger Klimaschutzmanager Henning Schwarze. Die Radtouren sind kostenfrei, eine Anmeldung ist aber erforderlich.

Nähere Informationen und Anmeldungen unter Tel. 05231 - 9778010 (Detmold), 05252 - 981101 (Schlangen) oder unter: www.vhs-detmold-lemgo.de

Immer was los in Schlangen & BaLi

Dienstag, 01.08.2023

17:30 Uhr **Yoga mit Claudia und Munira,**
Wiese neben dem Martinus im Park, BaLi

Mittwoch, 02.08.2023

10:00 Uhr **FERIENSPIELE - Spiel uns Spaß im Freibad,** verschiedene Spiele im Wasser und am Beckenrand bis 12:00 Uhr, Freibad Schlangen
17:30 Uhr **Qigong mit André Dawson,** Wiese neben dem Café Waldgrün, BaLi
19:30 Uhr Odins Filmtheater präsentiert **„Die Geschichte einer Familie“,**
Lippe-Institut in BaLi

Donnerstag, 03.08.2023

09:00 Uhr **Nordic-Walking - fit mit 2 Stöcken,** Treffpunkt: Eingang Freibad BaLi
15:00 Uhr **Sitzung des Seniorenbeirates** der Stadt Bad Lippspringe,
Rathaus BaLi
18:00 Uhr **„JOSEFS Bräu“ Feierabend-Konzert: Mars,**
Waldbühne Adlerwiese, Gartenschau BaLi
19:00 Uhr **Feierabend-Radtouren,** Treffpunkt: Rathaus Bad Lippspringe

Freitag, 04.08.2023

14:00 Uhr **Boule für Jedermann** im Arminiuspark Bad Lippspringe
15:00 Uhr **FERIENSPIELE - Instrumentenkunde,** Spielmannzug Kohlstädt
20:00 Uhr **Nachtwächter-Führungen,**
Start und Abschluss: Rathaus Bad Lippspringe

Samstag, 05.08.2023

AQUA-VIVA - Blaue Burg - Blaues Gold,
Burgruine und Kongresshaus BaLi
14:00 Uhr **Öffentliche Stadtführung,** Treffpunkt: Markplatz Bad Lippspringe
18:00 Uhr **Seltsame Blüten - Erster Kabarett-Musikabend**
in der Gartenschau BaLi

Sonntag, 06.08.2023

10:30 Uhr **Märchen-Spaziergänge** im Heilwald BaLi,
Treffpunkt: Wald-Eingang Lindenstr.
11:00 Uhr **Heilklima-Tour,** Treffpunkt: NIEWELS-Fontäne, BaLi
15:00 Uhr **Andacht der Religionen** im GlaubensGarten BaLi
17:00 Uhr **n-joyed Konzert,** Kongresshaus BaLi

FERIENSPIELE
der Gemeinde Schlangen

Die Vereine der Gemeinde Schlangen und die Offene Kinder und Jugendarbeit freuen sich auf die Ferienspiele 2023! Die Ferienspiele Schlangen leben von der Beteiligung und Zusammenarbeit der vielen ortsansässigen Vereine und Institutionen, die jedes Jahr wieder ein attraktives Programm für Kinder und Jugendliche auf die Beine stellen.

Geänderte Öffnungszeiten im HOT Domino während der Ferien:

Dienstag bis Freitag jeweils in der Zeit von 15 bis 19 Uhr.

Die Zeiten können z.B. wegen Discoschwimmen variieren. Die aktuellen Termine finden sich immer auf der Infoseite an der Eingangstür am HOT Domino. Dienstags und mittwochs findet die Hüpfburg-Disco in der Zeit von 16 bis 18 Uhr statt.

Donnerstags und freitags steht das Motto „Haus der Musik“ im Vordergrund. Es finden Workshops und kleine Präsentationen unter dem Thema „Hermännchen - sei ein Frosch“ statt.

Detalierte Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie im Internet unter:

www.gemeinde-schlangen.de/gemeinde/aktuelles/ferienspiele.php?pageIde816547c=2#list_e816547c

Sommerblumenpracht

Balkonkästen & Beete mit der Gärtnerei Tofall

Der Sommer steht vor der Tür und damit auch die Zeit, um Balkone und Gärten mit einer Vielzahl von farbenfrohen Sommerblumen zu verschönern. Die Gärtnerei Tofall ist Ihr kompetenter Partner, wenn es um die Bepflanzung von Balkonkästen und Beeten geht. Kommen Sie vorbei und suchen Sie sich Ihre Blumen aus, so dass alles rechtzeitig zum Sommerbeginn erblüht. Zu den schönsten Sommerblumen, die Sie in Ihrem Beet oder Balkonkasten pflanzen können, zählen: Petunien, Geranien, Begonien, Lobelien, Tagetes, Fuchsien, Verbena, Gazanien, Cosmea und Zinnien.

Unser Team steht Ihnen auch für die Gartenanlage und Pflegearbeiten in Ihrem Hausgarten oder Firmengelände zur Verfügung. Ob Rasenpflege, Heckenschnitt, Gehölzschnitt oder Obstbaumschnitt – wir kümmern uns darum.

Abgerundet wird unser Angebot durch individuelle Floristik für alle Anlässe, wie Hochzeiten, Geburtstage oder Jubiläen. Wählen Sie zwischen fertig gebundenen Sträußen oder lassen Sie sich von unseren Floristen individuelle Schnittblumen und Gestecke nach Ihren Wünschen zusammenstellen.

Besuchen Sie die Gärtnerei Tofall und lassen Sie sich von unserem vielfältigen Angebot inspirieren. Gemeinsam zaubern wir ein farbenfrohes Blumenmeer auf Ihren Balkon oder in Ihr Beet, das den Sommer noch schöner macht.

Gartenanlage & Pflege

Grabpflege

Dienstleistungen rund ums Haus

Tofall's BLUMENECKE
Floristik | Dienstleistungen
Gartenpflege | Grabpflege

Tofalls Blumenecke
Bielefelder Straße 15 · 33175 Bad Lippspringe
Tel.: 05252 4213

Gartenbau Tofall
Richtweg 18 · 33175 Bad Lippspringe
Tel.: 05252 6947

E-Mail: kontakt@tofalls-blumenecke.de

www.tofalls-blumenecke.de